



Autorensoftware

Bedienerhandbuch

NEC Display Solutions, Ltd.

Microsoft, MS, Windows und PowerPoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen hier verwendeten Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Halter.

Hinweise:

- (1) Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der NEC Soft, Ltd., dürfen keine Teile dieses Dokuments und dieser Software, weder auf elektronische noch mechanische Weise, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen, oder in sonstiger Form reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden, ausgenommen einer Sicherheitskopie der Software.
- (2) NEC Display Solutions, Ltd. behält sich das Recht vor, dieses Handbuch und/oder diese Software ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- (3) Trotz der sorgfältigen Ausarbeitung dieses Dokuments haftet der Urheber nicht für Fehler oder Auslassungen. Sollten Sie Fehler oder Auslassungen entdecken, teilen Sie uns dies bitte mit.
- (4) Ungeachtet der Bedingungen des vorhergehenden Absatzes wird keinerlei Haftung für aus der Verwendung dieser Software entstehende Schäden übernommen.

Vorwort

In diesem Handbuch werden den Systemverwaltern eingehend die Funktionen und Betriebsvorgänge dieses Systems erläutert, die ihnen bei der Verwendung der Autorensoftware behilflich sind.

In diesem Handbuch verwendete Darstellungsweisen

- Windows- und Dialogfeldtitel
Windows- und Dialogfeldtitel werden als fettgedruckte Titel dargestellt.
- Felder in Dialogfeldern
Namen und Werte werden in Dialogfeldern als fettgedruckte Titel dargestellt.
- Tasten
Tastennamen werden stets in Großbuchstaben geschrieben.
(Beispiel) CTRL
Mit + dargestellte Tasten bedeuten Tastenkombinationen.
(Beispiel) CTRL + 1 heißt, dass man CTRL gedrückt halten und dann 1 drücken muss.
- Schaltflächen
Schaltflächenennamen werden fettgedruckt dargestellt.
- Symbolzeichen
 Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung falscher Bedienung oder unzulässiger Funktionen.
 Tipps und wichtige Informationen zu diesem Produkt und seinen Betriebsvorgängen.

Inhalt

CHAPTER 1	Überblick über die Autorensoftware	1
1.1	LEISTUNGSMERKMALE	1
1.2	SYSTEMAUFBAU	2
1.3	TERMINOLOGIE	3
CHAPTER 2	Implementierung der Autorensoftware	4
2.1	SYSTEMANFORDERUNGEN	4
2.2	HINWEISE ZUR SYSTEMVERWALTUNG	5
2.3	INSTALLATION DER AUTORENSOFTWARE	6
2.3.1	ERSTE SCHRITTE VOR DER INSTALLATION	6
2.3.2	INSTALLATION DER AUTORENSOFTWARE	7
2.3.3	INSTALLATIONSVORGANG	8
CHAPTER 3	Merkmale des CenterSystem	16
3.1	HAUPTFENSTER	16
3.2	GRUNDLEGENDE KONFIGURATION DER PROGRAMMPLÄNE	17
3.2.1	PROGRAMME UND PROGRAMMPLÄNE	17
3.2.2	PROGRAMMTEILE	18
3.3	BETRIEBSABLAUF	18
3.4	PROGRAMMAUFZEICHNUNG	19
3.4.1	ABLAUF DER PROGRAMMAUFZEICHNUNG	19
3.4.2	PROGRAMMBEARBEITUNG	19
3.4.3	PROGRAMMEIGENSCHAFTEN	20
3.4.4	FELDEIGENSCHAFTEN	23
3.4.5	INHALTS-EIGENSCHAFTEN	24
3.4.6	INHALTS-TYP	25
3.4.7	BEARBEITUNG DER MELDUNG	26
3.4.8	AUDIOEIGENSCHAFTEN	26
3.4.9	PROGRAMMVORSCHAU	27
3.5	BEARBEITUNG DER MELDUNG	28
3.5.1	BEARBEITUNG DER MELDUNG	28
3.5.2	BEARBEITUNG EINES MELDUNGSPROGRAMMS	29
3.5.3	EIGENSCHAFTEN EINES MELDUNGSPROGRAMMS	30
3.6	AUFZEICHNUNG DES PROGRAMMPLANS	31
3.6.1	PROGRAMMIERUNG IM FENSTER , MAIN ‘	31
3.6.2	ZEITPROGRAMMIERUNG	32
3.6.3	PROGRAMMWahl	33
3.6.4	ÄNDERUNG DER ZEITEINHEITEN DES PROGRAMMPLANS	34
3.6.5	HINWEISE ZUR AUFZEICHNUNG DES PROGRAMMPLANS	34
3.6.6	LAYOUT-EINSTELLUNGEN	38
3.7	ÜBERTRAGUNG	42

3. 7. 1	ÜBERTRAGUNGSBETRIEB	42
3. 7. 2	LAN (FIXED IP) –ÜBERTRAGUNG	45
3. 7. 3	LAN (DHCP) –ÜBERTRAGUNG	46
3. 7. 4	OFFLINE–ÜBERTRAGUNG	47
3. 7. 5	ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL	48
3. 8	PROGRAMMPLANVERWALTUNG	50
3. 8. 1	PROGRAMMPLANVERWALTUNG	50
3. 8. 2	EIGENSCHAFTEN DER PROGRAMMPLANEINSTELLUNG	51
3. 9	MONITORVERWALTUNG	52
3. 9. 1	MONITORSTEUERUNG	52
3. 9. 2	ASSISTENT ZUR MONITOREINSTELLUNG	53
3. 9. 3	HINZUFÜGUNG VON MONITOREN (EINSTELLUNGEN)	58
3. 9. 4	HINZUFÜGUNG VON MONITOREN (ÜBERTRAGUNGSERGEBNISSE)	60
3. 9. 5	HINZUFÜGUNG VON MONITOREN (STROMVERWALTUNG)	61
3. 9. 6	HINZUFÜGUNG VON MONITOREN (ZEITSYNCHRONISATION)	62
3. 9. 7	MONITOREIGENSCHAFTEN (EINSTELLUNGEN)	63
3. 9. 8	MONITOREIGENSCHAFTEN (ÜBERTRAGUNGSERGEBNISSE)	65
3. 9. 9	MONITOREIGENSCHAFTEN (STROMVERWALTUNG)	66
3. 9. 10	MONITOREIGENSCHAFTEN (ZEITSYNCHRONISATION)	67
3. 10	EINSTELLUNG DER UMGEBUNG	68
3. 10. 1	KONFIGURATION (UMGEBUNG)	68

CHAPTER 1 Überblick über die Autorensoftware

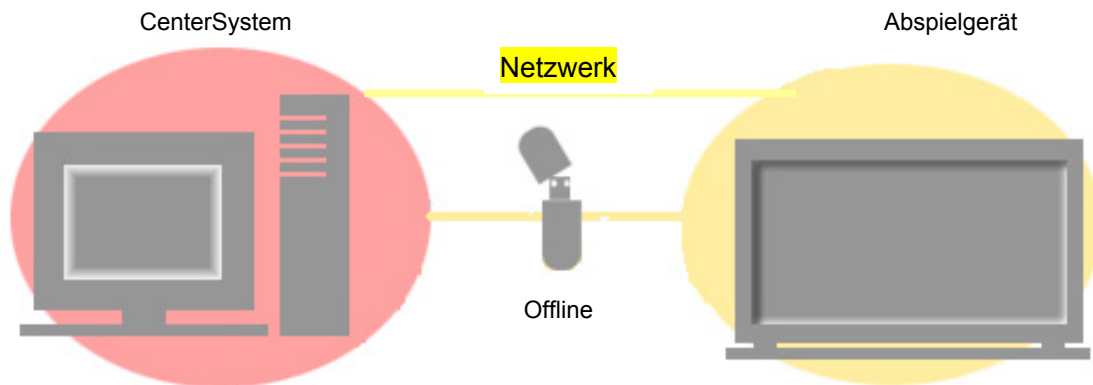
Die Autorensoftware ist ein System zur Ausstrahlung von Werbespots und Meldungen auf großen Anzeigemonitoren wie Plasmabildschirmen, die jeweils unterschiedliche Programmpläne abspielen.

1.1 Leistungsmerkmale

- Von der Autorensoftware werden Filmformate wie MPEG1, MPEG2, Windows Media Video9, etc. und Standbildformate wie jpg, bmp, png, etc. unterstützt.
- Multi-Layout
Es wird ein Multi-Layout vorbereitet, über das Filme, Standbilder und Meldungen zusammengestellt werden. Dann können mit der Layout-Einstellfunktion unterschiedliche Inhalte kombiniert werden.
- Zeitprogrammierung
Die Programmpläne können per Datum und/oder Uhrzeit mit bedienerfreundlichen Funktionen bearbeitet werden, vorwiegend per Drag & Drop.
- Audiodateien
Sie können die Wiedergabezeiten von Audiodateien einstellen.
- Datenspeicherung
In den Abspielgeräten können Programmplandaten und Inhaltsdateien gespeichert werden. Daher ist zum Abspielen der Inhalte keine 24-Stunden-Netzverbindung notwendig.
- Monitorverwaltung
Die Abspielgeräte können vom CenterSystem aus der Ferne gestartet/gestoppt/wieder gestartet werden.
- Meldungen
Eine Vielzahl Effekte steht zur Anzeige von Meldungen auf dem Monitor zur Verfügung.

1.2 Systemaufbau

Dieses System besteht aus folgenden Teilen:



Systemaufbau

CenterSystem	Aufnahme der Inhalte und Bearbeitung der Programmpläne. Die allgemeinen Anwender müssen mit dieser Anwendung vertraut gemacht werden.
Abspielgerät	Steuerung der zeitprogrammierten Wiedergabe von Inhalten auf Abspielgeräten wie Plasmabildschirmen. Nach der Vornahme der grundlegenden Einstellungen kann das System grundsätzlich unbeaufsichtigt betrieben werden.

1.3 Terminologie

In diesem Abschnitt werden spezifische, in diesem Handbuch verwendete Termini erläutert.

Termini	Beschreibung
Center (System)	Anwendung zur Konfiguration des gesamten Systems, z. B. der Bearbeitung von Programmplänen, Wartung usw.
Abspielgerät	Anwendung zur Wiedergabe von Inhalten auf der Basis der im CenterSystem eingestellten Programmplaninformationen.
Center PC	PC, auf dem das CenterSystem installiert ist.
Inhalte (Datei)	Auf dem Monitor abzuspielendes Material wie Filme, Standbilder und DVDs.
Programm	Inhaltsgruppen-Einheit. Von diesem System wird ein Programmplan aufgestellt, von dem die Programme in einer per Datum und Uhrzeit festgelegten Reihenfolge ausgestrahlt werden. Die Programme können als normale Programme und Sonderprogramme eingestuft werden.
Normale Programme	Programme, in denen unterschiedliche Inhalte und Meldungen kombiniert werden.
Inhaltsordner	Ordner, in dem alle in diesem System zu verwendenden Inhaltsdateien gespeichert werden.
Programm-Layout	Layout der Split-Screen-Anzeige eines Programms.
Feld	Teil eines Layouts und Bereich, in dem die Inhalte abgespielt werden.
Meldung	Teil eines Layouts und Bereich, in dem die Meldungen abgespielt werden. Es gibt horizontale Meldungen und vertikale Meldungen.
Kästchen	Kästchen auf einer Programmplanseite.
Programmkästchen	Auf einer Programmplanseite eingetragener Programmpunkt.
Zeitkästchen	Linke Spalte der Programmplanseite, in der die Zeitabschnitte angezeigt werden.
Programmplanseite	Programmplan in Tabellenform.

CHAPTER 2 Implementierung der Autorensoftware

In diesem Kapitel wird erläutert, wie man die Autorensoftware implementiert.

2.1 Systemanforderungen

Für dieses System benötigt man folgende Umgebung:

- CenterSystem-Bereich

CPU	Intel® Pentium® III 1,0 GHz oder höher empfohlen
Speicher	256 MB oder mehr empfohlen
Freier Speicherplatz	20 GB oder mehr (*1)
Betriebssystem	Microsoft® Windows® Vista Ultimate Edition Englische Version (*2) Microsoft® Windows® Vista Business Edition Englische Version (*2) Microsoft® Windows® XP Professional Englische Version (*2) Microsoft® Windows® XP Home Edition Englische Version
Auflösung	1024×768 65.536 Farben oder mehr
Sonstiges	Microsoft® Internet Explorer 6.0 oder höher Visual C++2005 SP1 Runtime Module (*3) Für Windows XP, Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder 3.5 (*4) Windows® Media Player 9 oder höher (*5)

- (*1) Zur Speicherung der Inhaltsdateien ist zusätzlicher freier Speicherplatz erforderlich.
- (*2) Empfohlenes Betriebssystem
- (*3) Muss zuvor installiert werden.
- (*4) Falls Sie Windows XP verwenden, muss dies zuvor installiert werden.
- (*5) Falls Sie zur Vorschau der Autorensoftware eine Datei im Format MPEG1 oder MPEG2 auf dem PC des CenterSystem abspielen, muss der Codec für MPEG1 oder MPEG2 getrennt auf dem PC installiert werden.

Im Weiteren werden Microsoft® Windows® XP und Microsoft® Windows® Vista als Windows bezeichnet.

2.2 Hinweise zur Systemverwaltung

In diesem Abschnitt werden Hinweise zum Betrieb und der Verwaltung dieses Systems gegeben.

- (1) Genauigkeit des Programmplanbetriebs
Dieses System führt die Programmpläne entsprechend der Systemuhrzeit des PCs aus. Die Systemuhrzeit des PCs ist jedoch nicht immer exakt. Außerdem ist nicht vorhersehbar, wie lange das Laden von Dateien bei der Ausführung eines Programms dauert, und auch das Abspielen selbst von Inhalten wie PowerPoint und Flash dauert nicht immer genauso lang. Haben Sie daher bitte Verständnis dafür, dass die Programmpläne nicht pünktlich abgespielt werden können.
- (2) Datensicherung
Dieses System hat keine Datensicherungsfunktion. Wir empfehlen Ihnen daher, regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Informationsdateien, d. h. Programmplan- und Inhaltsdateien, zu erstellen.
- (3) Nicht zulässige Zeichen
Folgende Zeichen sind nicht als Namen in Playern für Dateinamen und Programmnamen zulässig:
/, :, *, ?, , <, >, |, \, ;, ,



In Meldungen können alle Ein-Byte-Zeichen außer „<“ und „>“ verwendet werden.

2.3 Installation der Autorensoftware

2.3.1 Erste Schritte vor der Installation

Zur Installation dieser Software muss das Visual C++2005 SP1 Runtime Module auf dem PC des CenterSystem installiert werden.

Laden Sie das „Microsoft Visual C++ 2005 SP1 Redistributable Package (x86)“ vom Download Center der Microsoft Website herunter und installieren Sie es.

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=200b2fd9-ae1a-4a14-984d-389c36f85647&displaylang=ja>

Falls Sie Windows XP verwenden, müssen Sie vor der Installation das Microsoft.NET Framework 2.0 oder 3.5 auf dem PC des CenterSystem installieren. Prüfen Sie die untenstehenden „Verweise“ und installieren Sie alles Notwendige. Bei Windows Vista nicht notwendig.



- **Überprüfung der Installation des Microsoft.NET Framework 2.0 oder 3.5 (bei Windows XP)**

Öffnen Sie das „Startmenü“ -> „Systemsteuerung“ von Windows XP. Wählen Sie „Programme hinzufügen/löschen“, und überprüfen Sie die Liste in „Zurzeit installierte Programme“.

Falls es nicht installiert ist, gehen Sie weiter zu Schritt 2.

*Hinweis 1) Selbst wenn .NET Framework 1.0/1.1/3.0 bereits installiert sind, muss NET Framework 2.0 oder 3.5 installiert werden.

*Hinweis 2) Es ist keine Installation notwendig, falls bereits eines der folgenden Programme installiert ist.

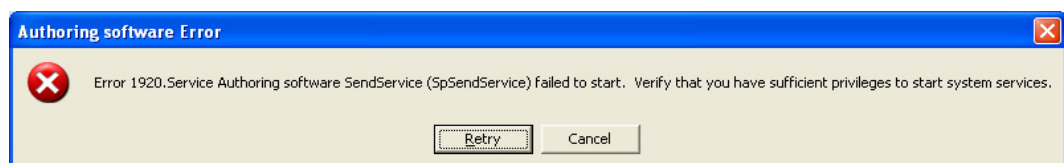
.NET Framework 2.0/ .NET Framework 2.0 Service pack1/.NET Framework 2 Service pack2 / .NET Framework 3.5 / .NET Framework 3.5 Service pack1

- **Installation des Microsoft.NET Framework 2.0 oder 3.5 (bei Windows XP)**

- 1) Stellen Sie die Internet-Verbindung des Computers her.
- 2) Wählen Sie in Windows „Start“ -> „Alle Programme“ -> „Windows Update“.
- 3) Wählen Sie „Benutzerdefinierte Installation“ und warten Sie, bis die Bestätigung des Programmupdates erschienen ist.
- 4) Wählen Sie auf der linken Seite der Anzeige „Auswahl hinzufügen (Software)“.
- 5) Wählen Sie per Ankreuzen des Kästchens eine der folgenden Optionen des aktualisierten Programms. *Hinweis 3)
.NET Framework 2.0 / .NET Framework 2.0 Service pack1/.NET Framework 2.0 Service pack2 / .NET Framework 3.5 / .NET Framework 3.5 Service pack1
- 6) Wählen und installieren Sie „Aktualisiertes Programm installieren“.

*Hinweis 3) Falls keine Auswahl angezeigt wird, könnte es bereits installiert sein. Überprüfen Sie dies erneut mit Schritt 1.

*Hinweis 4) Falls die Autorensoftware installiert wird, bevor .NET Framework2.0 oder 3.5 installiert wird, erscheinen folgende Fehlermeldungen. Deinstallieren Sie in diesem Fall die Autorensoftware und führen Sie Schritte 1 und 2 aus.



2.3.2 Installation der Autorensoftware

Lassen Sie „setup“ im Ordner „<Authoring Software> / <ENG>“ auf der beiliegenden Programm-Disc ausführen.

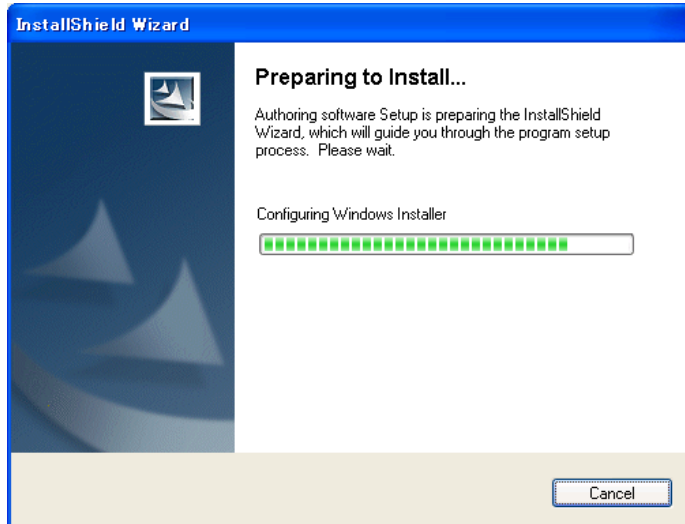
„setup.exe“ wird ausgeführt

Name ▲	Size	Type	Date Modified
0x0409	5 KB	Configuration Settings	2/25/2003 9:04 AM
Authoring software	1,010 KB	Windows Installer P...	4/27/2009 7:12 PM
Autorun	1 KB	Setup Information	4/27/2009 7:12 PM
Data1	11,686 KB	Cabinet File	4/27/2009 7:12 PM
Uninstmsiw	1,780 KB	Application	3/10/2002 6:06 PM
ISScript8	697 KB	Windows Installer P...	4/9/2003 11:03 AM
setup	220 KB	Application	4/27/2009 7:12 PM
Setup	2 KB	Configuration Settings	4/27/2009 7:12 PM

2.3.3 Installationsvorgang

Wenn „setup“ ausgeführt wird, wird der Installateur gestartet und die Installation der Autorensoftware beginnt. Konfigurieren Sie mit folgenden Schritten die notwendigen Daten.

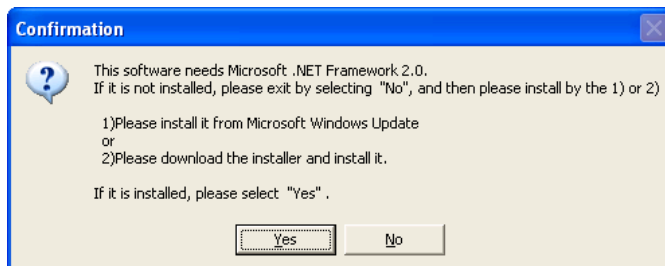
Schritt 1.



Cancel	Installation abbrechen.
---------------	-------------------------

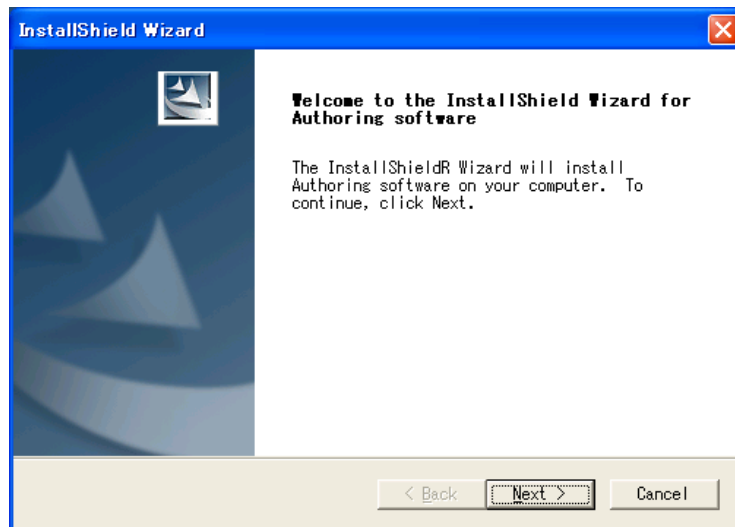
	• Das Visual C++2005 SP1 Runtime Module muss installiert sein, bevor die Autorensoftware installiert wird. • Falls Sie Windows XP verwenden, muss vor der Installation der Autorensoftware das Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder 3.5 installiert werden. Siehe „2.3.1 Erste Schritte vor der Installation“.
---	--

Schritt 1-1. **Confirmation-Fenster**



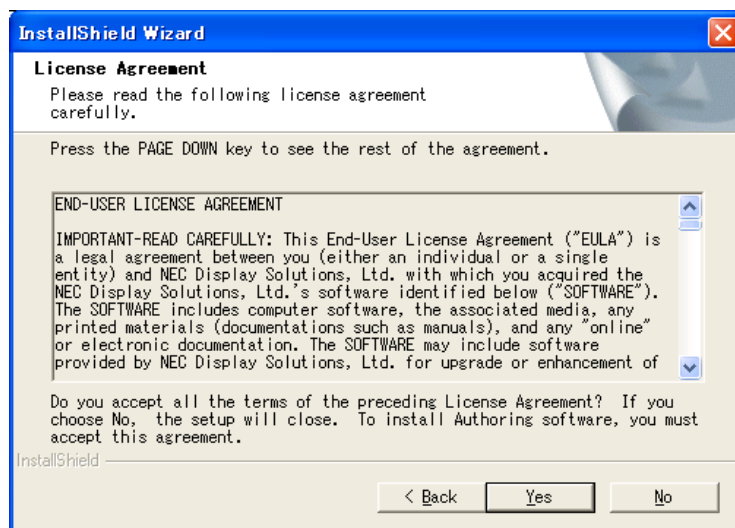
Yes	Weitergehen zum nächsten Schritt.
No	Installation abbrechen.

Schritt 2.



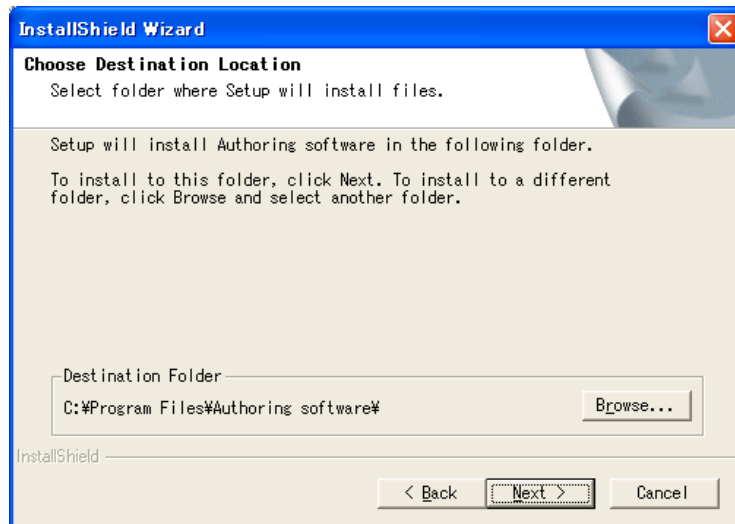
Back	
Next	Weitergehen zum nächsten Schritt.
Cancel	Installation abbrechen.

Schritt 3.



Back	Rückkehr zum vorherigen Schritt.
Yes	Weitergehen zum nächsten Schritt.
No	Installation abbrechen.

Schritt 4. [Specifying the folder to install]

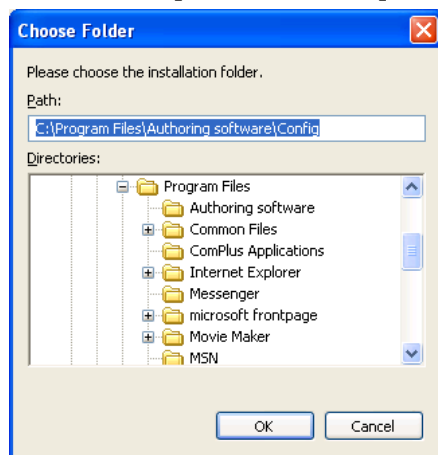


Destination Folder	Hier erscheint der Pfadname des Ordners, in dem die Autorensoftware installiert wird.
Browse	Das Fenster [Choose Folder] erscheint und man kann den Installationsordner festlegen.
Back	Rückkehr zum vorherigen Schritt.
Next	Übernahme der Einstellung und Weitergehen zum nächsten Schritt.
Cancel	Installation abbrechen.



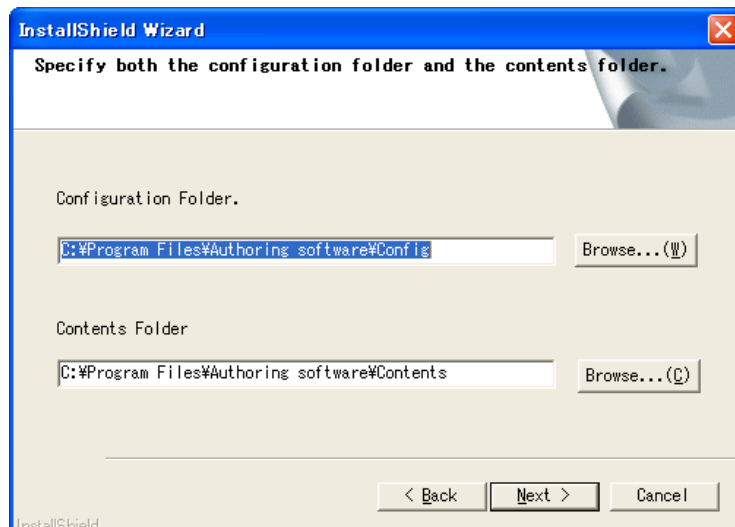
- Verwenden Sie die Schaltfläche ‚Browse‘, wenn Sie einen anderen Ordner festlegen möchten als den Standardordner.

Schritt 4-1. [Choose Folder]-Fenster



Path	Es erscheint der Pfad des gewählten Ordners.
Directories	Anzeige der Ordnerliste als Baumverzeichnis.
OK	Übernahme des gewählten Ordners und Rückkehr zu [Specifying the folder to install] .
Cancel	Verwerfen der Einstelldaten und Rückkehr zu [Specifying the folder to install] .

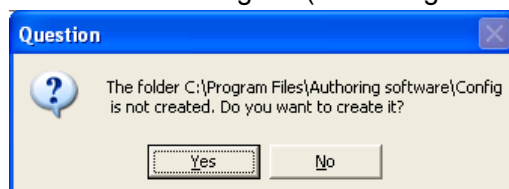
Schritt 5. [Specifying the configuration folder and the contents folder]



Configuration Folder	Es erscheint der Ordnerpfad der Konfigurationsdateien.
Browse	Das Fenster [Choose Folder] erscheint und man kann den Ordner der Konfigurationsdateien wählen.
Contents Folder	Es erscheint der Ordnerpfad der Inhaltsdateien.
Browse	Das Fenster [Choose Folder] erscheint und man kann den Ordner der Inhaltsdateien wählen.
Back	Rückkehr zum vorherigen Schritt unter Verwerfen dieser Einstellungen.
Next	Übernahme der Einstellung und Weitergehen zum nächsten Schritt.
Cancel	Installation abbrechen.

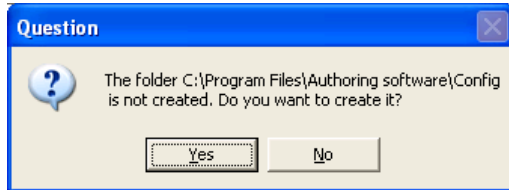
	• Wenn im Configuration Folder oder Contents Folder kein Ordner als Standardpfad erscheint, erscheint auf Drücken der Schaltfläche Next ein Dialogfeld, in dem Sie wählen können, ob ein Ordner erstellt werden soll. • Wählen Sie mit der Schaltfläche Browse einen Ihnen passenden anderen Ordner als den angezeigten Standardordner.
--	--

Schritt 5-1. Dialogfeld (Erstellung des Konfigurationsordners)



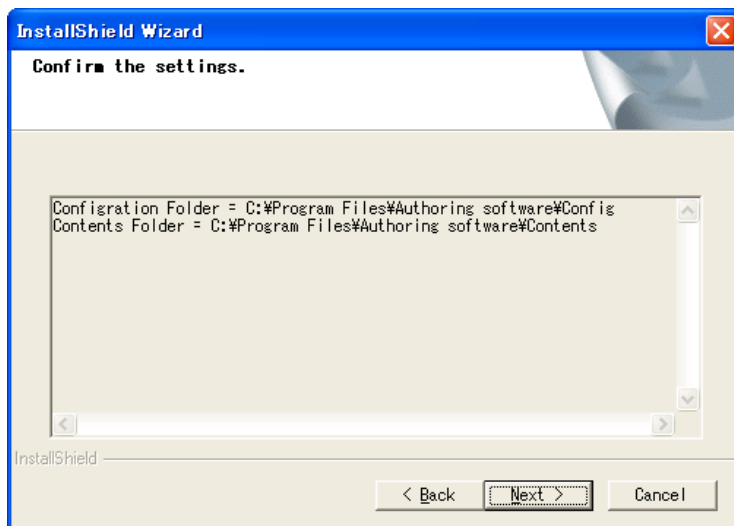
Yes	Erstellung des Konfigurationsordners und Rückkehr zu [Specifying the configuration folder and the contents folder] .
No	Rückkehr ohne Erstellung des Konfigurationsordners zu [Specifying the configuration folder and the contents folder] .

Schritt 5-2. Dialogfeld (zur Erstellung des Inhaltsordners)



Yes	Erstellung des Inhaltsordners und Rückkehr zu [Specifying the configuration folder and the contents folder] .
No	Rückkehr ohne Erstellung des Inhaltsordners zu [Specifying the configuration folder and the contents folder] .

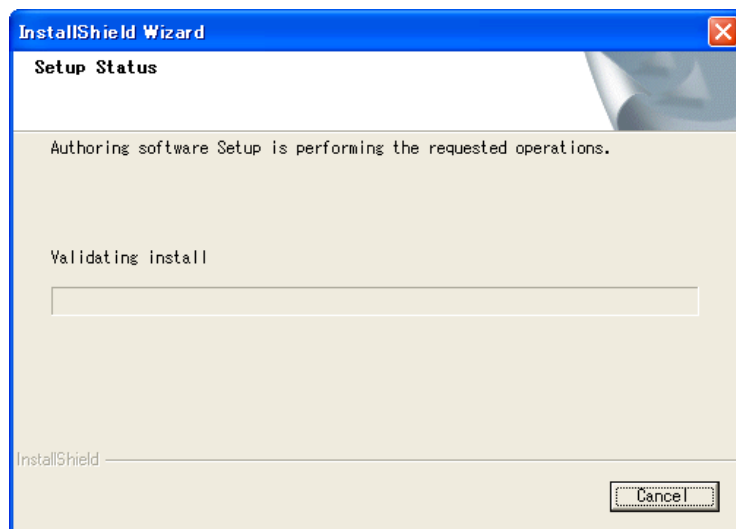
Schritt 6. **[Settings Confirmation]**-Fenster



Es erscheint das Bestätigungsfenster der festgelegten Ordnerpfade.

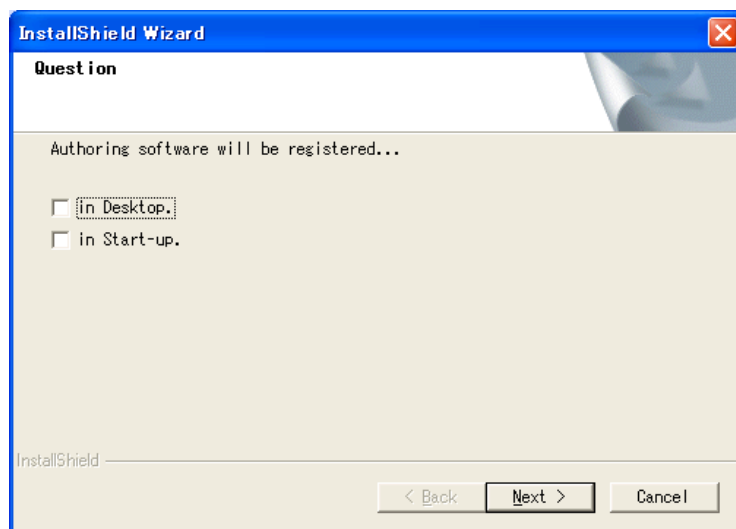
Back	Rückkehr zum vorherigen Schritt.
Next	Weitergehen zum nächsten Schritt.
Cancel	Installation abbrechen.

Schritt 7.



Cancel	Installation abbrechen.
---------------	-------------------------

Schritt 8.

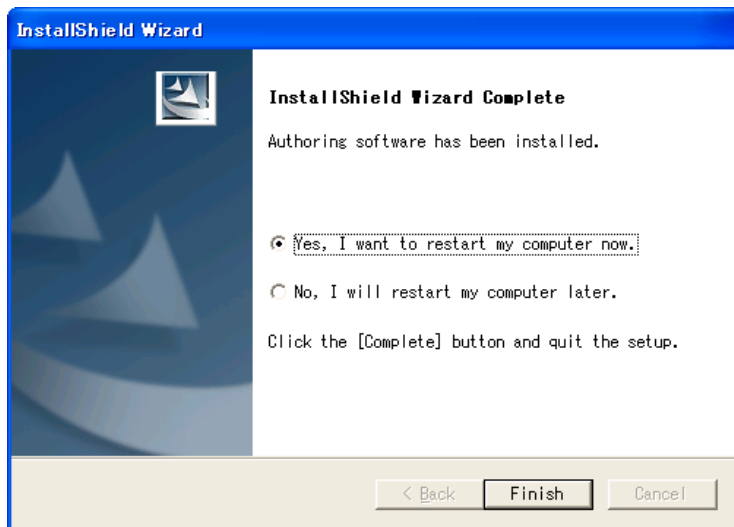


in Desktop	Erstellung eines Shortcuts der Autorensoftware auf dem Desktop.
in Start-up	Übernahme der Autorensoftware ins Startmenü.
Back	
Next	Übernahme der Einstellung und Weitergehen zum nächsten Schritt.
Cancel	Verwerfen der Einstellung und Weitergehen zum nächsten Schritt.



- Selbst wenn Sie hier die Schaltfläche ‚Cancel‘ drücken, wird die Installation nicht abgebrochen.

Schritt 9.



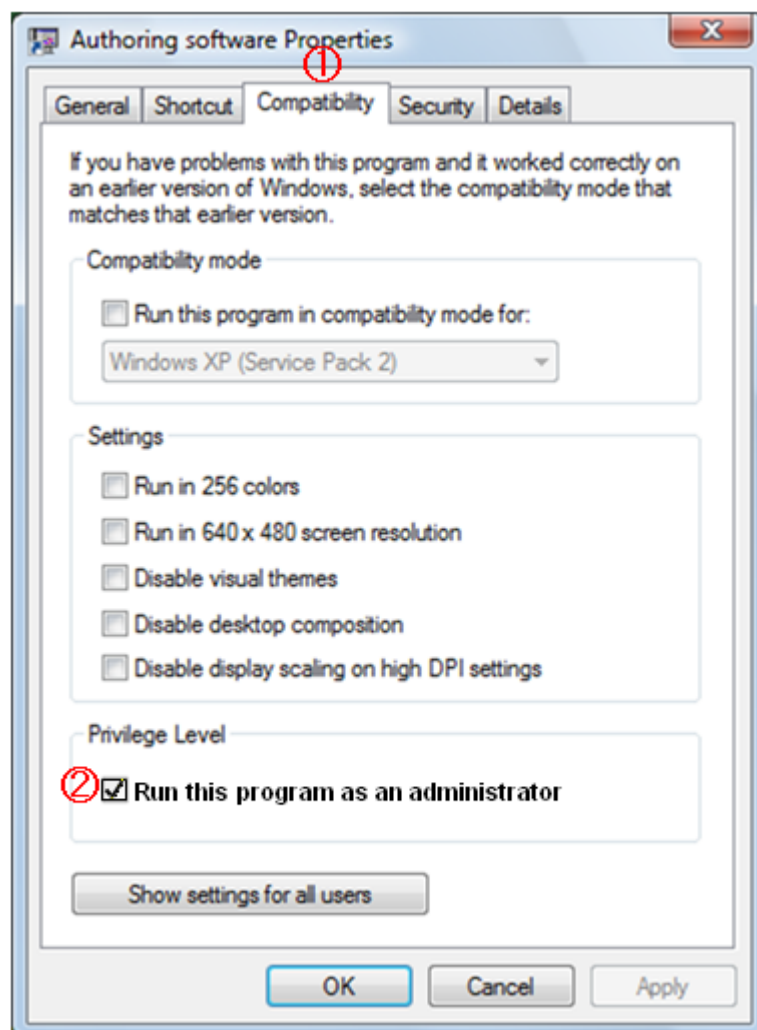
Yes, I want to restart my computer now.	Neustart des Computers nach Beendigung des Setups.
No, I will restart my computer later.	Kein Neustart des Computers nach Beendigung des Setups.
Back	
Finish	Beendigung des Setups unter Ausführung der gewählten Option.
Cancel	



Start bei Windows Vista

Falls Sie Windows Vista verwenden, könnte eine Fehlermeldung folgender Art erscheinen: „SpSv stopped operating“ und der PC evtl. nicht starten. Führen Sie in diesem Fall untenstehende Schritte aus, um die Autorensoftware ausführen zu lassen.

- Schritt 1. Erstellen Sie ein Shortcut-Menü zur Ausführung der Autorensoftware.
- Schritt 2. Rechtsklicken Sie auf das Shortcut-Menü und öffnen Sie die ‚Properties‘.
- Schritt 3. Klicken Sie auf die Kompatibilitätsregisterkarte ①, um „Execute this program as an administrator“ ② zu wählen.
- Schritt 4. Klicken Sie bei weiteren Starts auf das Shortcut-Menü.

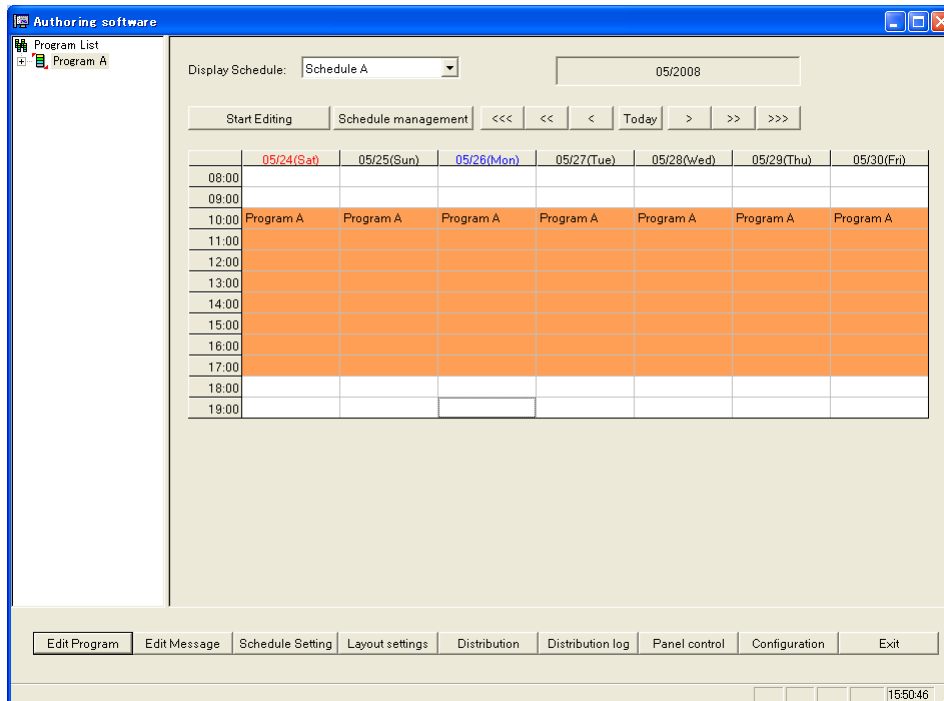


CHAPTER 3 Merkmale des CenterSystem

3.1 Hauptfenster

Nach dem Start des Center System erscheint das untere Fenster **Main**.

Main-Fenster



- (1) **Program List**
Die aufgezeichneten Programme werden im linken Bereich aufgelistet. Wählen und rechtsklicken Sie auf ein Programm aus der Liste zu dessen Bearbeitung. Sie können per Drag & Drop ein Programm aus der Programmliste hinzufügen, um den angezeigten Programmplan zusammenzustellen.
- (2) **Display schedule**
Wählen Sie einen Programmplan aus der Dropdownliste, um ihn anzeigen zu lassen. Dieses System kann bis zu 100 Programmplanseiten verwalten.
- (3) **Start Editing/Quit Editing**
Per Klicken dieser Schaltfläche startet und verlässt man die Bearbeitung des angezeigten Programmplans.
- (4) **Schedule Management**
Festgelegte Programmplaninformationen.
- (5) **Schaltflächen zum Umblättern des Programmplans**
Umblättern des Programmplans per Monat, Woche oder Tag. Der sichtbare Umfang des Programmplans sind sechs Monate rück- und sechs Monate vorwärts.

<<<, >>>	Blättert den Programmplan um einen Monat um.
<<, >>	Blättert den Programmplan um eine Woche um. Diese Schaltflächen können nicht für die Monatsanzeige verwendet werden.
<, >	Blättert den Programmplan um einen Tag um. Diese Schaltflächen können nicht für die Monatsanzeige verwendet werden.
Today -Schaltfläche	Anzeige der Woche mit dem heutigen Tag auf dem Bildschirm.

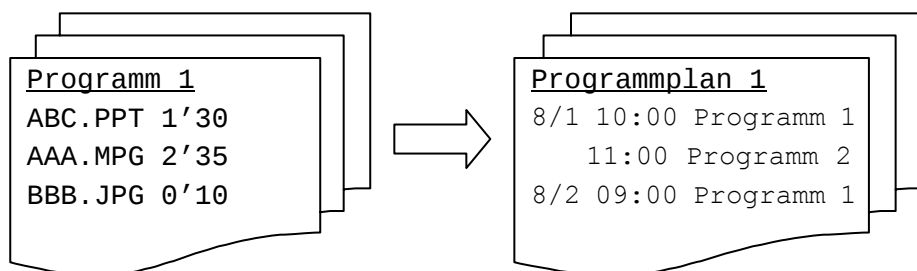
- (6) Edit Program
Bearbeitung der Programminformationen. Sie können dies auch per Rechtsklicken der Programmliste tun.
- (7) Edit Message
Bearbeitung der Meldungsprogramme und Eigenschaften.
- (8) Schedule Setting
Eingabe eines Programms in den Programmplan. Sie können dies auch per Drag & Drop eines Programms von der Programmliste tun.
- (9) Layout settings
Erstellung und Bearbeitung eines Layouts.
- (10) Distribute
Übertragung von Programmplänen und Programmen per Netzwerk oder USB-Speicher.
- (11) Distribution Log
Anzeige der Übertragungsergebnisse.
- (12) Panel Control
Bearbeitung von Informationen des Abspielgeräts, z. B. Hinzufügen von Zielorten oder Eingabe des Programmplans für ein Abspielgerät.
- (13) Configuration
Konfiguration von Umgebungen für das CenterSystem.
- (14) Exit
Verlassen des CenterSystem.

3.2 Grundlegende Konfiguration der Programmpläne

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der von diesem System zu verwendenden Programmpläne erläutert.

3.2.1 Programme und Programmpläne

Der Programmplan dieses Systems besteht aus Programmen und Abspielplänen.



Programm	Inhaltsgruppe. Hier werden die Abspielzeiten für jede Inhaltsdatei festgelegt. Eingabe von Informationen wie Inhaltsdateien, URLs, Umschalten des Eingabeterminals und Anzeige der Abspielzeiten in der gewünschten Abspielreihenfolge. Im obigen Beispiel spielt Programm 1 zuerst 01:30 (90 Sekunden) lang ABC.PPT, danach 02:35 (155 Sekunden) lang AAA.MPG und dann 00:10 (10 Sekunden) lang BBB.JPG.
Programmplan	Durch die Übernahme der erstellten Programme in Programmpläne erstellt man einen tatsächlich Programmplan für ein Abspielgerät. Im obigen Beispiel startet Programmplan 1 am 1. August Programm 1 um 10:00 und Programm 2 um 11:00, und Programm 1 am 2. August um 09:00.

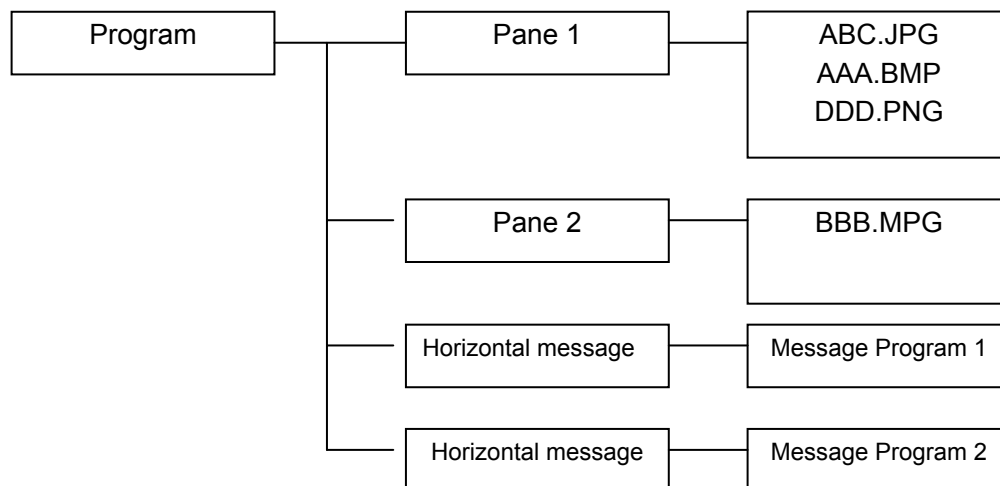
3.2.2 Programmteile

In diesem Abschnitt wird erläutert, welche Teile ein Programm bilden und wie sie dies tun.

Die Programme dieses Systems enthalten ein Layout, das aus Anzeigebereichen besteht, die Feld, horizontale Meldung, vertikale Meldung und Uhr genannt werden.

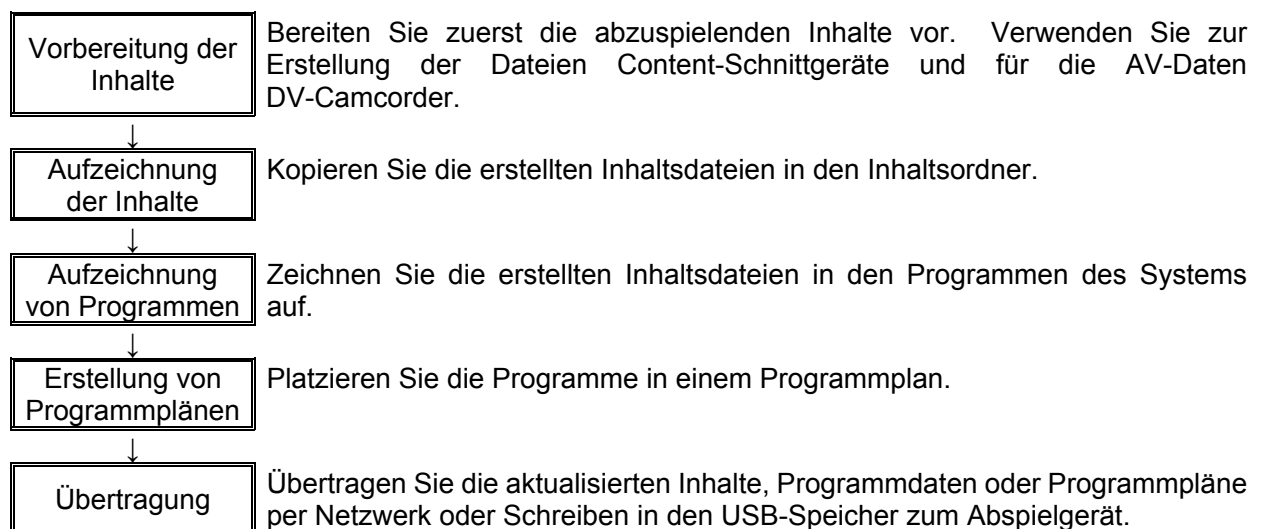
Die Programme werden durch die Aufzeichnung von Inhalten und Meldungsprogrammen in den Anzeigebereichen zusammengestellt. Hier einige Beispiele für Programmkonfigurationen:

Beispiele für eine Programmkonfiguration: Ein Programm mit zwei Feldern, vertikale Meldung.



3.3 Betriebsablauf

In diesem Kapitel werden die Vorgänge von der Erstellung von Programmen auf dem CenterSystem bis zum Abspielen derselben auf dem Abspielgerät erläutert.



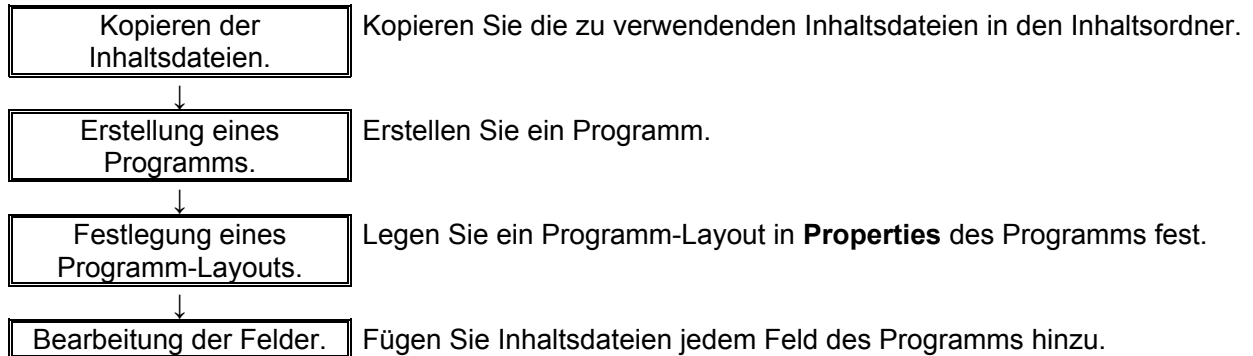
- Falls Sie dieses System zum ersten Mal benutzen, sollten Sie die Umgebung konfigurieren, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Nähere Einzelheiten siehe die folgenden Abschnitte:
Abschnitt 3.7 Übertragung auf Seite 42,
Abschnitt 3.8 Programmplanverwaltung auf Seite 50,
Abschnitt 3.9 Monitorverwaltung auf Seite 52,
Abschnitt 3.10 Einstellung auf Seite 68.

3.4 Programmaufzeichnung

Zeichnen Sie die erstellten Inhaltsdateien in den Programmen des Systems auf.

3.4.1 Ablauf der Programmaufzeichnung

In diesem Abschnitt werden die Vorgänge zur Aufzeichnung eines Programms erläutert.



Erstellen/Bearbeiten Sie die Programme mit dem Rechtsklickmenü der Programmliste im Fenster **Main** oder der Schaltfläche **Edit Program**.

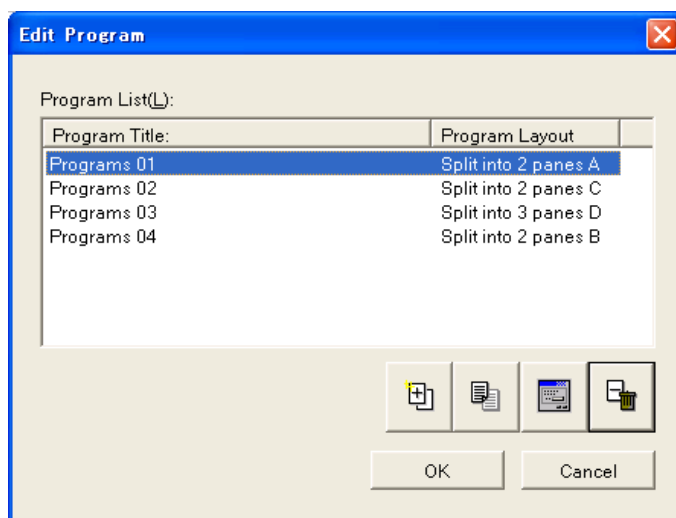
In folgenden Abschnitten werden die Vorgänge der Schaltfläche **Edit Program** erläutert.

3.4.2 Programmbearbeitung

Klicken Sie auf **Edit Program** im Fenster **Main**. Es erscheint das Fenster **Edit Program**.

In diesem Fenster können Sie Programme hinzufügen/löschen/bearbeiten.

Edit Program-Fenster



Program List	Die aufgezeichneten Programme werden aufgelistet.
Add	Hinzufügen eines neuen Programms. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.4.3 Programmeigenschaften auf Seite 20.
Create a copy	Erstellung einer Kopie des Programms, das in der Program List gewählt ist.
Properties	Anzeige der Eigenschaften des Programms, das in der Program List gewählt ist.
Delete	Löschen des Programms, das in der Program List gewählt ist.

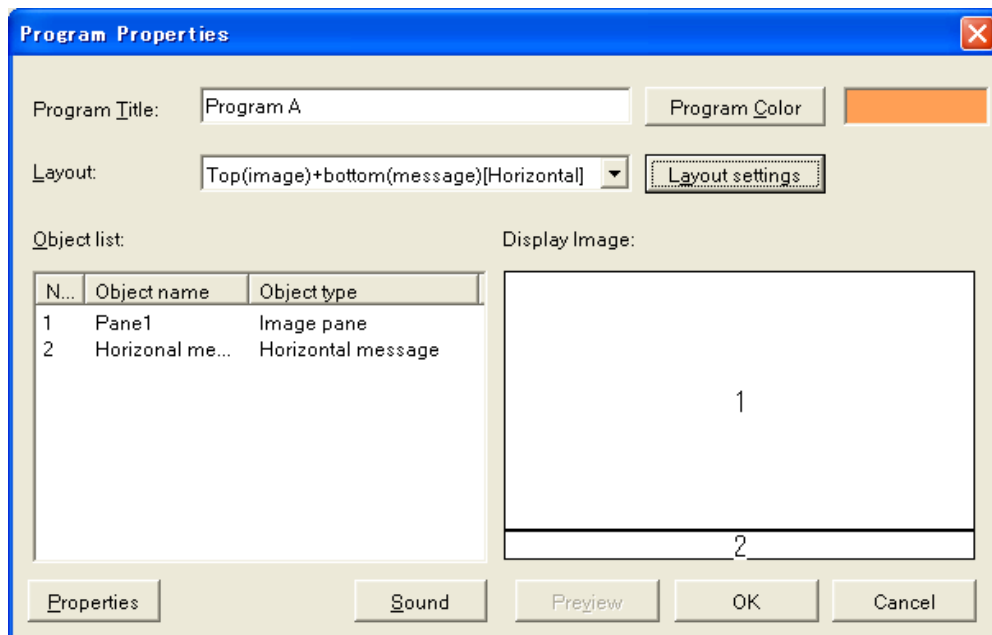
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .

	• Es können bis zu 50 Programme aufgezeichnet werden. • Wenn Sie ein Programm löschen, das von einem Programmplan verwendet wird, wird es automatisch auch vom Programmplan gelöscht.
---	--

3.4.3 Programmeigenschaften

Vornahme der grundlegenden Einstellungen eines Programms.

Program Properties-Dialogfeld

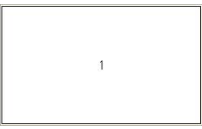
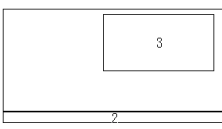
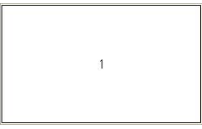
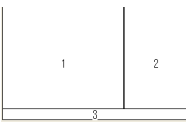
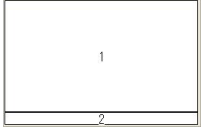
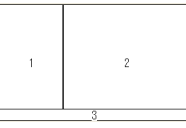
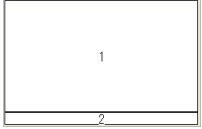
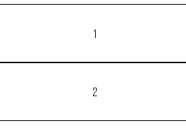
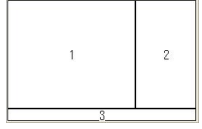
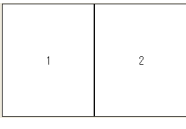
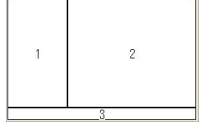
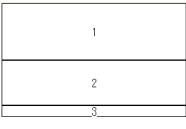
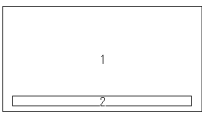
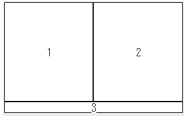
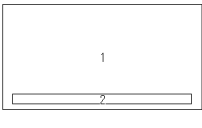
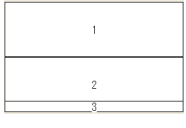
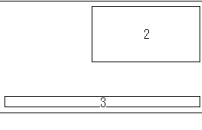
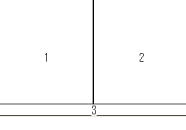


Program Title	Eingabe eines Programmtitels von bis zu 50 Byte.
Layout	Wahl eines Layouts für das Programm.
Program Color	Wahl einer Farbe für das Programm. Dies erscheint dann im Programmplan in der gewählten Farbe.
Layout settings	Es erscheint das Fenster Layout settings . Siehe Abschnitt 3.6.6 Layout-Einstellungen auf Seite 38.
Object list	Es erscheinen die Objekte des gewählten Layouts.
Object name	Es erscheint entweder ein Feld, eine horizontale Meldung oder eine vertikale Meldung.
Object type	Es erscheint die Art des Objekts. Es gibt zwei Arten Felder (das Filmfeld und das Bildfeld), für die Filme bzw. jedes Bild aufgezeichnet werden können.
Properties	Es kann ein in der ‚Object list‘ gewählter Punkt konfiguriert werden. Wenn ein Feld gewählt wird, erscheint das Fenster Pane Properties und die Feldinformationen können bearbeitet werden. Wenn eine Meldung gewählt wird, erscheint das Fenster ‚Edit Message‘ und das Meldungsprogramm kann gewählt werden. Wenn eine Uhr gewählt wird, erscheint das Fenster ‚Clock Selection‘ und eine Uhr kann gewählt werden.
Sound	Das Fenster ‚Sound‘ erscheint und die Einstellungen des Tons für das Programm können konfiguriert werden.

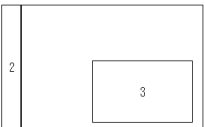
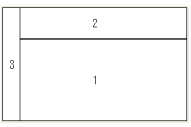
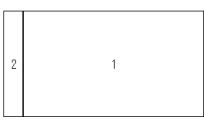
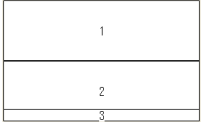
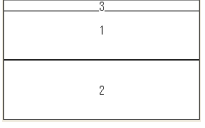
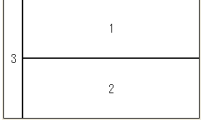
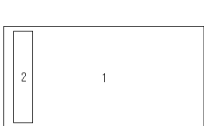
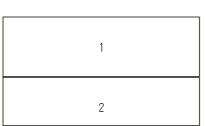
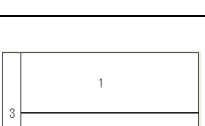
Preview	Vorschau eines Programms. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.4.9 Programm-vorschau auf Seite 27.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Program .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Program .

Die folgenden 20 Layouts werden zu diesem System mitgeliefert:

<Horizontal>

Vollbild (Bild)		Oben(Bild) +Unten(Meldung) +Film	
Vollbild (Film)		21. zweigeteilt Links(Film) +Rechts(Bild) +Überlagert(Meldung)	
Oben(Bild) +Unten(Meldung)		22. Zweigeteilt Links(Bild) +Rechts(Film) +Überlagert(Meldung)	
Oben(Film) +Unten(Meldung)		25. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild)	
Links(Film) +Rechts(Bild) +Meldung		26. Zweigeteilt Links(Bild) +Rechts(Bild)	
Links(Bild) +Rechts(Film) +Meldung		27. Dreigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild) +Unten(Meldung)	
Vollbild(Bild) +Meldung		28. Dreigeteilt Links(Bild) +Rechts(Bild) +Unten(Meldung)	
Vollbild(Film) +Meldung		29. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild) +Überlagert(Meldung)	
Vollbild(Bild) +Film +Meldung		30. Zweigeteilt Links(Bild) +Rechts(Bild) +Überlagert(Meldung)	

<Vertikal>

Vollbild (Bild)		Rechts(Bild) +Links(Meldung) +Film	
Vollbild (Film)		23. Zweigeteilt Unten(Bild) +Oben(Film) +Überlagert(Meldung)	
Rechts(Bild) +Links(Meldung)		24. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Film) +Überlagert(Meldung)	
Rechts(Film) +Links(Meldung)		31. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild)	
Oben(Film) +Unten(Bild) +Links(Meldung)		32. Zweigeteilt Oben(Film) +Unten(Bild) +Überlagert(Meldung)	
Oben(Bild) +Unten(Film) +Links(Meldung)		33. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Film) +Überlagert(Meldung)	
Vollbild (Bild) +Meldung		34. Dreigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild) +Links(Meldung)	
Vollbild (Film) +Meldung		35. Zweigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild) +Überlagert(Meldung Unten)	
Vollbild(Bild) +Film +Meldung		36. Dreigeteilt Oben(Bild) +Unten(Bild) +Überlagert(Meldung Links)	

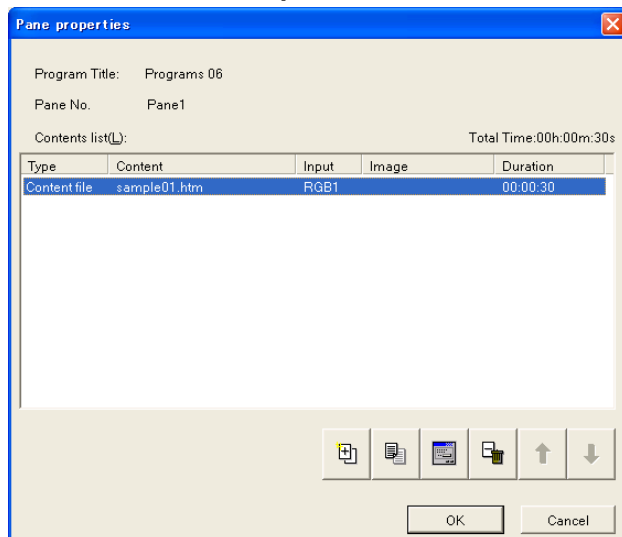


Überlagert bedeutet ein Feld im vorderen Layer.
Für die Aufteilung werden die Felder im hinteren Layer geteilt.
Zum vorderen und hinteren Layer siehe Abschnitt 3.6.6 Layout-Einstellungen auf Seite 38.

3.4.4 Feldeigenschaften

Eingabe der Feldinformationen. Hier geben Sie die Inhalte ein, die auf einem Feld abgespielt werden sollen.

Pane Properties-Fenster



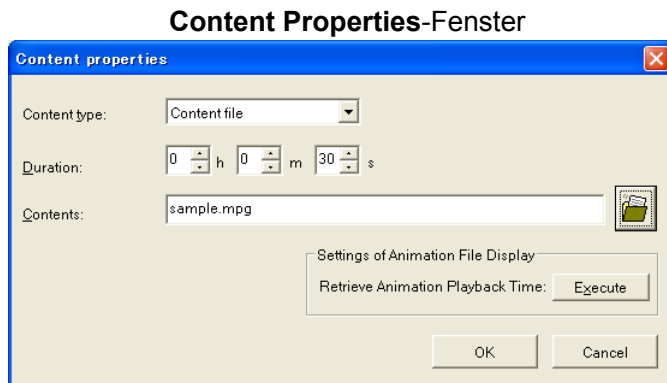
Program Title/Pane	Es erscheinen der von Ihnen im vorherigen Dialogfeld gewählte Programmtitel und Feldname.
Contents List	Alle in diesem Feld aufgezeichneten Inhaltsdateien werden aufgelistet. Die Inhaltsdateien werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie in der Liste auf dem Abspielgerät aufgezeichnet wurden.
Add	Hinzufügen einer neuen Inhaltsdatei. Zum Hinzufügen von Inhalten siehe Abschnitt 3.4.5 Inhalts-Eigenschaften auf Seite 24.
Copy	Erstellung einer Kopie einer Inhaltsdatei, die in der Contents List gewählt ist.
Properties	Änderung der Eigenschaften einer Inhaltsdatei, die in der Contents List gewählt ist. Zum Hinzufügen von Inhalten siehe Abschnitt 3.4.5 Inhalts-Eigenschaften auf Seite 24.
Delete	Löschen der Inhaltsdatei, die in der Contents List gewählt ist.
Up	Schiebt die Inhaltsdatei, die in der Contents List gewählt ist, eine Ebene höher.
Down	Schiebt die Inhaltsdatei, die in der Contents List gewählt ist, eine Ebene herunter.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Program Properties .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Program Properties .



- Es können bis zu 100 Inhalte pro Feld aufgezeichnet werden.
- Jedes Feld kann bis zu 24 Stunden abdecken.
- In einem Filmfeld können nur Filmdateien aufgezeichnet werden.
- Die Filmdateien müssen nicht unbedingt die selbe Größe haben.
- In einem Bildfeld können nur Bilddateien aufgezeichnet werden.
- Im Falle eines Bildes in einer Bilddatei beträgt die maximale Auflösung 2047x2047.
- Im Falle von zwei Bildern in einer Bilddatei beträgt die maximale Auflösung 1920x1080 oder 1080x1920.

3.4.5 Inhalts-Eigenschaften

Eingabe der in einem Feld aufzuzeichnenden Inhalts-Informationen.



Contents type	Wahl der Inhaltsdatei oder des Videos (externen Videos) im Filmfeld bei der Aufzeichnung der anfänglichen Inhalts-Eigenschaften. Nähere Einzelheiten siehe „3.4.6 Inhalts-Typ (Seite 25)“.
Duration	Festlegung in HH:MM:SS, wie lange die Standbilder abgespielt werden sollen. Sollte 5 Sekunden oder länger betragen.
Contents	Festlegung eines anzuzeigenden Inhaltsdateinamens, URL oder Sonstigem.
Browse	Es erscheint das Fenster Open zur Wahl einer Datei.
Execute	Wenn die Filmdatei eingestellt ist, wird die Wiedergabezeit der Filmdatei automatisch berechnet.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Pane properties .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Pane properties .

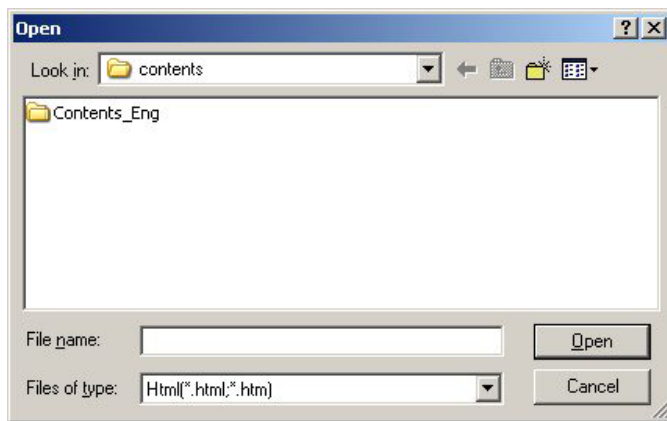
	● Alle Inhaltsdateien sollten im festgelegten Inhaltsordner gespeichert werden. Kopieren Sie die erstellten Inhaltsdateien und andere diesbezügliche Dateien unbedingt in den festgelegten Inhaltsordner. ● Im Inhaltsordner können Sie beliebig Unterordner anlegen. ● Mit diesem System können keine Dateien über 2 GB verwaltet werden. ● Schließen Sie bei Wahl von Video (externem Video) das Sichtgerät an der S-Eingangsbuchse des Media Players an. ● „Duration“ ist nur auf Standbilder anwendbar. Es ist nicht auf Film und Video anwendbar.
--	--

3.4.6 Inhalts-Typ

Dieses System unterstützt die folgenden vier Arten Inhalte:

- Inhaltsdatei

Open-Fenster



Nach der Übertragung zum Abspielgerät werden die Dateien direkt auf dem Abspielgerät abgespielt. Inhaltsdateien werden überwiegend im Format PowerPoint und HTML angegeben. Klicken Sie auf **Browse**, um eine Inhaltsdatei im Fenster **Open** festzulegen.

Folgende Inhaltsdateien werden vom System unterstützt:

Dateiformat		Erweiterung
Standbilder		*.jpg, *.jpeg, *.bmp, *.png
Filmdateien	MPEG1、MPEG2	*.mpeg, *.mpg
	Windows Media Video 9	*.wmv
Audio	Audiodateien	*.mp3



- Ändern Sie bei Dateien mit der Erweiterung *.m2p oder *.m2v (Film) die Erweiterung zu *.mpg.

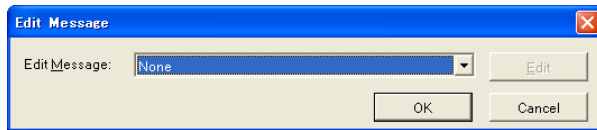
- Video

Es wird das am externen Videoeingang* (S-Terminal-Eingang oder FBAS-Videoeingang) des Media Players angeschlossene Videoeingangsbild angezeigt. *MP-01 : Nur S-Terminal-Eingang.

3.4.7 Bearbeitung der Meldung

Wahl eines anzuzeigenden Meldungsprogramms.

Edit Message-Fenster



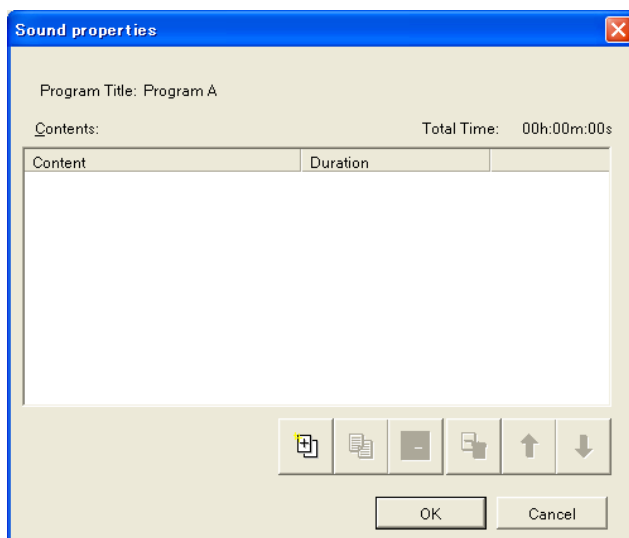
Edit Message	Wahl eines anzuzeigenden Message Program .
Edit	Es erscheint das Fenster Edit Message und Sie können die Inhalte des ausgewählten Message Program bearbeiten.
OK	Die Änderungen werden bestätigt und es erscheint das Fenster Program Properties .
Cancel	Die Änderungen werden verworfen und es erscheint das Fenster Program Properties .

3.4.8 Audioeigenschaften

Vornahme der Einstellungen der Audiodateien eines Programms.

Die hier eingestellte Audiodatei wird während der Wiedergabe des Programms im Hintergrund abgespielt.

Sound properties-Fenster



Program Title	Es erscheint ein Programmname.
Content	Es erscheint die Liste der Audiodateien.
Add	Es erscheint das Fenster Open und es können Audiodateien hinzugefügt werden.
Copy	Es wird eine Kopie der in Contents ausgewählten Audiodatei hinzugefügt.
Properties	Es erscheint das Fenster Open und die Audiodateien können geändert werden.
Delete	Löscht die Aufzeichnung der Audiodatei, die in Contents ausgewählt wurde.

Up	Schiebt die in Contents ausgewählte Audiodatei eine Zeile nach oben.
Down	Schiebt die in Contents ausgewählte Audiodatei eine Zeile nach unten.
OK	Die Änderungen werden bestätigt und es erscheint das Fenster Program Properties .
Cancel	Die Änderungen werden verworfen und es erscheint das Fenster Program Properties .

	• Wenn das Layout mit dem Filmfeld ausgewählt wurde, kann dies nicht eingestellt werden. • Es können bis zu 100 Audiodateien pro Programm aufgezeichnet werden.
---	--

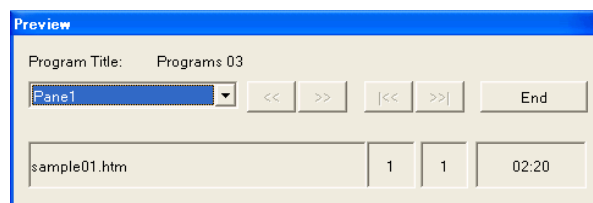
3.4.9 Programmvorschau

Sie können sich die aufgezeichneten Programme vorher ansehen.

Klicken Sie zur Vorschau der aufgezeichneten Programme auf die Schaltfläche **Preview** im Fenster **Program Properties** oder wählen Sie ein Programm (oder Feld) aus der **Program List** im Fenster **Main** und wählen Sie **Preview** mit dem Rechtsklickmenü.

Eine Programmvorschau wird als Vollbild angezeigt und das Fenster **Preview** erscheint.

Preview-Fenster



Program Title	Es erscheint ein Programmtitel.
Select Pane menu	Wählen Sie ein Feld für die Vorschau. Wenn All Panes gewählt wird, wird eine Vorschau des gesamten Programms abgespielt.
Content Title	Wenn die Vorschau eines Feldes angesehen wird, erscheint der Inhaltsname der Vorschau.
Content Number	Wenn die Vorschau eines Feldes angesehen wird, erscheint die Inhaltsnummer der Vorschau und die Gesamtzahl der Inhalte wird abgespielt.
Duration	Es erscheint die Abspielänge der Inhalte.
<, >	Vorschau der vorherigen oder nächsten Inhalte.
<<, >>	Vorschau der ersten oder letzten Inhalte.
End	Verlassen der Vorschau und Rückkehr zum vorherigen Fenster.

	• Wenn das Video in der Vorschau gezeigt wird, erscheint die Meldung "The video is being displayed".
---	--

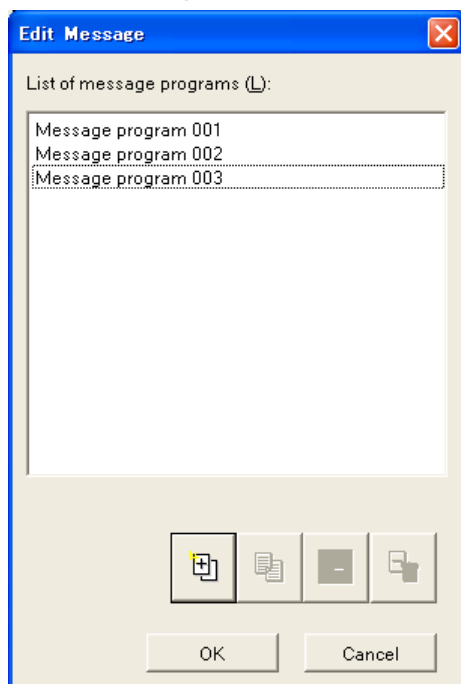
3.5 Bearbeitung der Meldung

Per Zuweisung von Meldungsprogrammen zu Programmen kann dieses System Meldungen auf dem Abspielgerät abspielen. In diesem Abschnitt wird die Bearbeitung von Meldungsprogrammen erläutert.

3.5.1 Bearbeitung der Meldung

Zeichnen Sie zunächst ein Meldungsprogramm auf. Ein Meldungsprogramm ist eine Reihe Meldungen, die während eines Programms ausgestrahlt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit Message** im Fenster **Main**. Es erscheint das Fenster **Edit Message**.

Edit Message-Fenster



List of message programs	Die aufgezeichneten Meldungsprogramme werden aufgelistet.
Add	Hinzufügen eines neuen Meldungsprogramms. Per Klicken auf diese Schaltfläche erscheint das Fenster Edit Message program .
Create a copy	Erstellung einer Kopie eines Meldungsprogramms, das in der Message program List gewählt ist.
Properties	Änderung der Inhalte eines Meldungsprogramms, das in der Message program List gewählt ist. Per Klicken auf Edit erscheint das Fenster Edit Message program .
Delete	Löschen eines Meldungsprogramms, das in der Message program List gewählt ist.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .

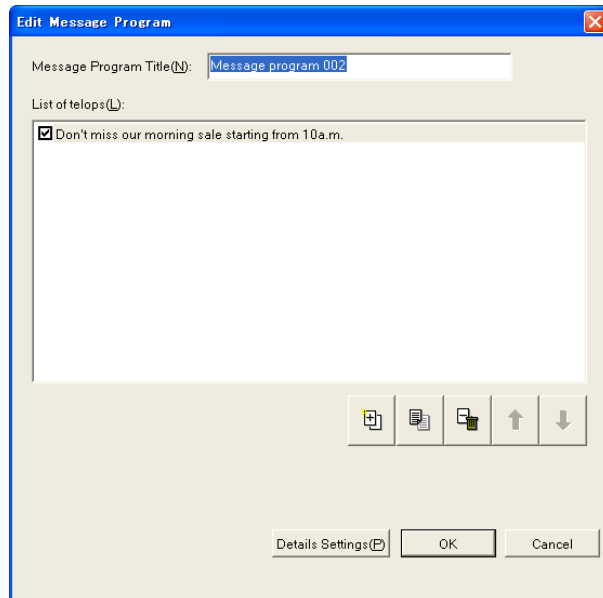
	• Es können bis zu 50 Meldungsprogramme pro CenterSystem aufgezeichnet werden. • Ein Meldungsprogramm kann nicht gelöscht werden, wenn es aktuell von einem Programm benutzt wird.
--	--

3.5.2 Bearbeitung eines Meldungsprogramms

Als Nächstes können Sie das Meldungsprogramm bearbeiten. Fügen Sie dem Meldungsprogramm Meldungselemente hinzu.

Die Meldungen erscheinen von oben nach unten geordnet in der Liste.

Edit Message Program-Fenster



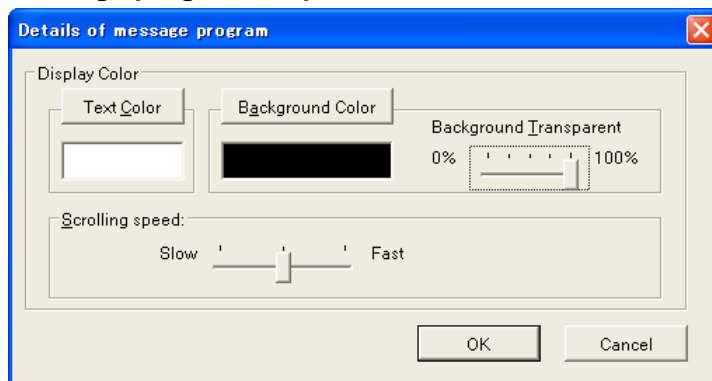
Message Program Title	Eingabe des Namens des Meldungsprogramms. Dieser kann bis zu 50 Byte aufweisen.
List of message	Die im Meldungsprogramm aufgezeichneten Meldungselemente werden aufgelistet.
Add	Hinzufügen eines neuen Meldungselements zu einem Meldungsprogramm. Per Klicken auf diese Schaltfläche wird der List of message ein neuer Bereich eines Meldungselements hinzugefügt, um eine Meldung neu einzurichten.
Display check box	Festlegung, ob ein Meldungselement angezeigt oder ausgeblendet werden soll. Wird dies nicht gewählt, wird das Meldungselement nicht auf dem Abspielgerät angezeigt.
Create a copy	Erstellung einer Kopie eines Meldungselements, das in der List of message gewählt ist.
Delete	Löschen eines Meldungselements, das in der List of message gewählt ist.
Up	Schiebt das Meldungselement, das in der List of message gewählt ist, eine Ebene höher.
Down	Schiebt das Meldungselement, das in der List of message gewählt ist, eine Ebene herunter.
Properties	Klicken Sie dies, um festzulegen, wie das Meldungsprogramm gezeigt werden soll. Das Fenster Message Properties und Meldungsbeispiele erscheinen.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Message .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Message .

	• Es können bis zu 100 Meldungselemente pro Meldungsprogramm aufgezeichnet werden. • Ein Meldungselement kann bis zu 255 Byte aufweisen. • Sie können den Textteil anderer Texte mit <u>Ctrl + C</u> und <u>Ctrl + V</u> auf der Tastatur kopieren und einfügen. • In Meldungen können die Ein-Byte-Zeichen „<“ und „>“ nicht verwendet werden.
---	--

3.5.3 Eigenschaften eines Meldungsprogramms

Schließlich können Sie festlegen, wie ein Meldungsprogramm gezeigt werden soll.

Message program Properties-Fenster



Display Color	Festlegung der Farbe, in der die Meldung gezeigt wird.
Text Color	Wahl einer Farbe für die Schriftzeichen der Meldung.
Background Color	Wahl einer Farbe für den Hintergrund der Meldung.
Background Transparent	Der Hintergrund einer Meldung kann transparent sein. Festlegung des Transparenzfaktors. 0%: Transparent 100%: Nicht transparent
Scrolling Speed	Festlegung, wie schnell (oder langsam) die Meldung durchläuft.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Message Program .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Edit Message Program .

	• Für die Meldung wird die Schriftart des Media Players verwendet. Daher kann sich die Anzeige des CenterSystem von der Anzeige des Abspielgeräts unterscheiden.
---	--

3.6 Aufzeichnung des Programmplans

Aufzeichnung konfigurierter Programme in Programmplänen.

Die Programme können in zwei Arten Programmplänen aufgezeichnet werden.

- Vom **Main**-Fenster
- Vom **Schedule Properties**-Fenster

In den folgenden Abschnitten werden diese beiden Betriebsvorgänge erläutert.

	● Bevor Sie einen zusätzlichen Programmplan bearbeiten können, müssen Sie dessen grundlegenden Programmplan in Create Schedule erstellen. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.8 Programmplanverwaltung auf Seite 50. ● Die Anzahl der Programme, die in einen Programmplan gestellt werden können, ist begrenzt, und wenn diese Grenze erreicht wird, erscheint eine Warnmeldung. Stellen Sie in einem solchen Fall bitte weniger Programme in den Programmplan oder kürzen Sie die Aufnahmezeit. ● Der Programmplan besteht aus zwei Teilen: dem grundlegenden Programmplan und dem normalen Programmplan. Siehe „3.6.5 Hinweise zur Aufzeichnung des Programmplans (Seite 34)“ dazu, welcher Teil zu verwenden ist.
---	--

3.6.1 Programmierung im Fenster ‚Main‘

Gehen Sie zur Bearbeitung eines Programmplans im Fenster **Main** folgendermaßen vor.

- (1) Wählen Sie eine zu bearbeitende Programmplanseite aus der **Displayed Schedule**-Liste aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start Editing**.
- (3) Die Programmplanseite kann nun bearbeitet werden. Sie können mit der Bearbeitung des Programmplans beginnen.
- (4) Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Quit Editing**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn eine Programmplanseite bearbeitet werden kann, kann Folgendes ausgeführt werden:

Bearbeitungsarten	Bearbeitungsvorgang
Aufzeichnung von Programmen	● Ziehen Sie per Drag & Drop ein Programm der Program List auf ein Kästchen der Programmplanseite. ● Doppelklicken Sie auf ein Kästchen der Programmplanseite. ● Rechtsklicken Sie auf ein Kästchen der Programmplanseite und wählen Sie Properties. Mit jedem der obigen Befehle wird das Fenster Select Program aufgerufen. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.6.3 Programmwahl auf Seite 33.
Verschieben von Programmen	● Wählen Sie ein Programm auf der Programmplanseite, das Sie verschieben möchten und ziehen Sie es per Drag & Drop auf das gewünschte Kästchen.
Kopieren von Programmen	● Wählen Sie ein Programm auf der Programmplanseite, das Sie kopieren möchten und ziehen Sie es per CTRL+Drag & Drop auf das gewünschte Kästchen. ● Rechtsklicken Sie auf ein Programm, das Sie von der Programmplanseite kopieren möchten, wählen Sie Copy, und rechtsklicken Sie dann auf das gewünschte Kästchen und wählen Sie Paste. ● Das Kopieren und Einfügen kann auch mit CTRL+C und CTRL+V auf der Tastatur vorgenommen werden.

Löschen von Programmen	● Rechtsklicken Sie auf ein Programm, das Sie von der Programmplanseite löschen möchten und wählen Sie Delete. ● Wählen Sie ein Programm, das Sie von der Programmplanseite löschen möchten und drücken Sie DEL.
Änderung der Programmierzeiten	● Gehen Sie mit dem Cursor an den oberen (oder unteren) Rand eines Programms der Programmplanseite, und der Cursor wird zu einem Pfeil mit zwei Spitzen. Ziehen Sie es dann per Drag & Drop auf die gewünschte Zeit. ● Doppelklicken Sie auf ein Programm der Programmplanseite oder rechtsklicken Sie es und wählen Sie Properties, um das Fenster Select Program aufzurufen und die Start- oder Endzeit zu ändern.

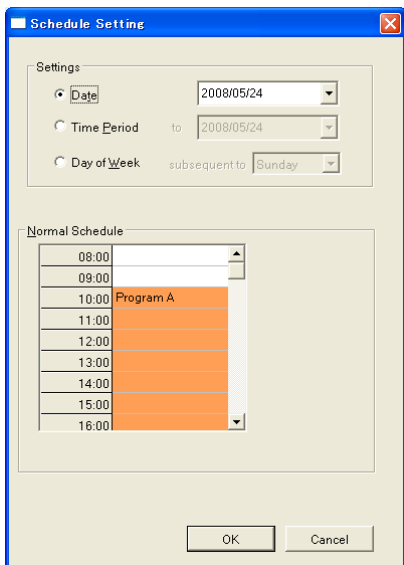
3.6.2 Zeitprogrammierung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Programme im Fenster **Schedule Properties** zeitprogrammiert werden.

Wählen Sie auf der Programmplanseite im Fenster **Main** ein Datum und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schedule Properties**. Es erscheint das Fenster **Schedule Properties**.

	● Wenn die erschienene Programmplanseite im Fenster Main mit der Schaltfläche Start Editing bearbeitet werden kann, ist die Schaltfläche Schedule Properties deaktiviert.
---	--

Schedule Properties-Fenster



Settings	Wählen Sie die Daten, die Sie in den Programmplan eingeben möchten. ● Date Eingabe eines Datums. ● Time Period Eingabe der Start- und Enddaten. Der Programmplan wird für den festgelegten Zeitraum eingerichtet. ● Day of week Eingabe eines Wochentags. Der Programmplan wird nach dem festgelegten Datum für jeden Wochentag eingerichtet.
Normal Schedule	Es erscheint eine Programmplanseite für einen Tag. Der Programmplan im Fenster Main wird mit den hier eingegebenen Informationen für das festgelegte Datum (oder den Zeitraum oder Wochentag) aktualisiert.

OK	Übernahme der festgelegten Programme in Schedule .
Cancel	Verwerfen der eingegebenen Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Main .

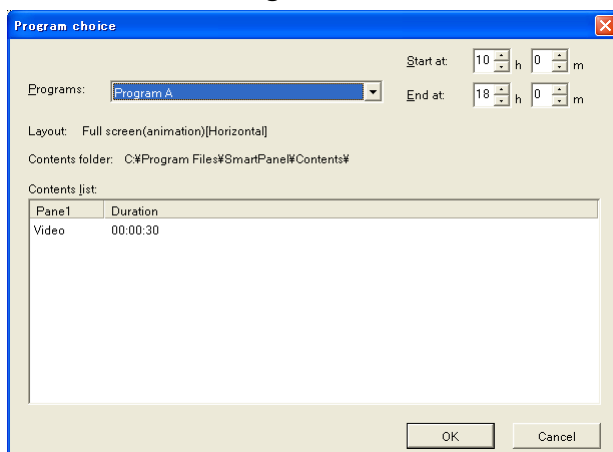
	• Es kann "Normal Schedule" für bis zu 6 Monaten im Voraus eingerichtet werden. • Die Programmpläne vergangener Daten (Tage) können nicht geändert werden. • Der hier festgelegte Programmplan wird zusammen mit dem grundlegenden Programmplan verwendet. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.6.5 Hinweise zur Aufzeichnung des Programmplans auf Seite 34. • Der grundlegende Programmplan wird in Grau dargestellt, so dass er leicht vom normalen Programmplan unterschieden werden kann.
---	--

	• Diese beiden Arten Programmplanbetrieb dienen Ihrer Bequemlichkeit. Verwenden Sie beide, je nachdem, was Sie ändern möchten, und wie. Wenn Sie z. B. denselben Programmplan für eine Woche oder einen Monat einrichten möchten, verwenden Sie Schedule Properties. Wenn Sie einen Teil des Programmplans ändern möchten, verwenden Sie die Befehle im Fenster Main.
---	---

3.6.3 Programmwahl

In diesem Abschnitt wird das Fenster **Select Program** erläutert. Dieses Dialogfeld wird über einen Programmplanbefehl im Fenster **Main** oder per Klicken auf die Schaltfläche **Select Program** im Fenster **Schedule Properties** aufgerufen. Mit diesem Dialogfeld wird ein Programmplan mit einem festgelegten Programm und Start-/Endzeiten aktualisiert.

Select Program-Fenster



Programs	Wahl eines dem Programmplan hinzuzufügenden Programms.
Start at	Eingabe der Startzeit des obigen Programms.
End at	Eingabe der Endzeit des obigen Programms.
Layout	Es erscheint das Layout des gewählten Programms.
Contents list	Die Inhalte des gewählten Programms werden aufgelistet.
OK	Übernahme des Programms mit den festgelegten Einstellungen in den Programmplan.
Cancel	Verwerfen der eingegebenen Einstellungen und Rückkehr zum vorherigen Fenster.

	• Der grundlegende Programmplan kann nicht im Hauptbildschirm ‚Main‘ bearbeitet werden. Zur Bearbeitung des grundlegenden Programmplans siehe „3.8.2 Eigenschaften der Programmplaneinstellung“ (Seite 51)“.
---	--

3.6.4 Änderung der Zeiteinheiten des Programmplans

Sie können die Zeiteinheiten des **Schedule sheet** und **Basic Schedule** im Fenster **Schedule Properties** ändern. Diese Funktion ist Ihnen bei der Aufzeichnung von Programmen in Programmplänen in Minuteneinheiten behilflich.

Rechtsklicken Sie zur Änderung der Zeiteinheiten in Programmplänen auf ein Zeitkästchen, um das Menü zu öffnen und die Zeiteinheit festzulegen.



- Wenn Sie im Rechtsklickmenü **5 minutes** wählen, ändern Sie die Zeiteinheiten für eine ausgewählte Stunde (zwischen einer und der nächsten vollen Stunde). Sie können nur jeweils eine Stunde wählen, um einen Teil der Zeiteinheiten zu ändern.

3.6.5 Hinweise zur Aufzeichnung des Programmplans

Beachten Sie bei der Aufzeichnung des Programmplans Folgendes:

(1) Grundlegende Programmpläne und normale Programmpläne

Es gibt zwei Arten Programmpläne; den grundlegenden Programmplan, und den normalen Programmplan.

Erstellen Sie Programmpläne auf täglicher Grundlage bitte als grundlegende Programmpläne. Richten Sie bitte nur einige spezielle Programmpläne als normale Programmpläne ein.

Es gibt eine Höchstzahl (Max. 2500) für die Anzahl von „Normal Schedule“, so dass Sie, wenn Sie alle Programmpläne als „Normal Schedule“ erstellen, diese Grenze überschreiten könnten.

Richten Sie die Programmpläne unter Bezugnahme auf die folgenden Beispiele ein.

Typ 1:

Anzeige der Programme von 08:00 bis 20:00.

Anzeige verschiedener Programme morgens, mittags und abends.

Anzeige verschiedener Programme zu verschiedenen Zeitpunkten sowohl in der Woche als auch am Wochenende.

	Montag bis Freitag	Sonntag und Samstag
8:00	Program1	Program 4
9:00		
10:00		
11:00		
12:00	Program2	Program 5
13:00		
14:00		
15:00		
16:00		
17:00		
18:00	Program 3	Program 6
19:00		
20:00		

Einrichtung von Program1, Program2 und Program3:

- Richten Sie einen generellen Programmplan als grundlegenden Programmplan ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schedule management** im Hauptfenster ‚Main‘, wählen Sie einen Programmplan in der **Schedule List**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties**.
- Wählen Sie den bevorzugten Zeitpunkt in der **Basic Schedule**-Tabelle im Fenster **Schedule Control Property**, und richten Sie dann das abzuspielende Programm ein, indem Sie auf die Schaltfläche **Select Program** klicken.

Einrichtung von Program4, Program5 und Program6:

- Richten Sie als normalen Programmplan einen Programmplan für spezielle Tage ein, z. B. nur für Wochenendtage.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schedule Setting** im Hauptfenster ‚Main‘, um das Fenster **Schedule Setting** aufzurufen.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Day of Week**, wählen Sie **Saturday**, und wählen Sie den bevorzugten Zeitpunkt in der **Normal Schedule**-Tabelle, und richten Sie dann das abzuspielende Programm ein, indem Sie auf die Schaltfläche **Select Program** klicken.
- Richten Sie auf dieselbe Weise die Programme für Sonntag ein.

Typ 2:

Die Programmpläne sind grundsätzlich wie in Typ 1.

Anzeige der Programme von 08:00 bis 20:00.

Anzeige verschiedener Programme morgens, mittags und abends.

Anzeige verschiedener Programme zu verschiedenen Zeitpunkten sowohl in der Woche als auch am Wochenende.

Hier erscheinen jedoch die Spezialprogramme vom 1. bis zum 5. des Monats.

	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo
8:00	Program1		Pro-gram4	Program7					Pro-gram1	Program4	Pro-gram1	
9:00												
10:00			Program2		Program8					Pro-gram2	Program5	Pro-gram2
11:00												
12:00	Pro-gram5	Program9					Pro-gram3	Program6	Pro-gram3			
13:00												
14:00												
15:00												
16:00	Program3	Pro-gram6										
17:00												
18:00												
19:00												
20:00												

Einrichtung von Program1, Program2, Program3, Program4, Program5 und Program6:

- Richten Sie wie in Typ 1 einen grundlegenden Programmplan und einen normalen Programmplan ein.

Einrichtung von Program7, Program8 und Program9:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schedule Setting** im Hauptfenster ‚Main‘, um das Fenster **Schedule Setting** aufzurufen.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Date** und legen Sie das Datum im Kästchen rechts fest.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Time Period** und legen Sie das letzte Datum der Spezialprogramme fest, das im Kästchen rechts von „to“ erscheint.
- Wählen Sie den bevorzugten Zeitpunkt in der **Normal Schedule**-Tabelle, und richten Sie dann das abzuspielende Programm ein, indem Sie auf die Schaltfläche **Select Program** klicken.

Beachten Sie bei anderen besonderen Einstellungen Folgendes.

- Tägliches automatisches EIN/AUSSCHALTEN des Media Players:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Panel control**, wählen Sie einen Monitor in der **Panel List** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties** im Fenster **Panel control** und wählen Sie die Registerkarte **Power Management** im Fenster **Panel properties**.

Kreuzen Sie dann das Kästchen **The power supply is turned at the specified time of a day of the week** an und kreuzen Sie alle Kästchen für die Wochentage an.

Legen Sie die Ein/Ausschaltzeiten in den Feldern **Power-On At** und **Power-Off At** entsprechend den Abspielzeitpunkten der Programme fest.

- Einrichtung des Ausschaltens des Media Players an festgelegten Wochentagen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Panel control**, wählen Sie einen Monitor in der **Panel List** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties** im Fenster **Panel control** und wählen Sie die Registerkarte **Power Management** im Fenster **Panel properties**. Kreuzen Sie dann das Kästchen **The power supply is turned at the specified time of a day of the week** an, kreuzen Sie die gewünschten Kästchen der Wochentage an, an denen das Gerät eingeschaltet werden soll; kreuzen Sie dabei nicht die anderen Kästchen an, an denen der Media Player ausgeschaltet werden soll.

- Abspielen der Programme an dem Tag, an dem das Ausschalten eingestellt ist:

Das Einschalten des Media Players muss über ein anderes Fernsteuergerät ausgeführt werden. Und der Strom wird nach dem Abspielen nicht automatisch ausgeschaltet, so dass dann auch das Ausschalten über ein Fernsteuergerät ausgeführt werden muss.

(2) Überlagerung des grundlegenden Programmplans und des normalen Programmplans

Der normale Programmplan wird über den grundlegenden Programmplan gelegt, um den endgültigen Abspielprogrammplan zu erstellen. (Der normale Programmplan hat Vorrang vor dem grundlegenden Programmplan.)

Beispiel für einen Abspielprogrammplan

Grundlegender Programmplan		+	Normaler Programmplan		=	Abspielprogrammplan	
10:00	Program A		10:00			10:00	Program A
11:00	Program A		11:00	Program C		11:00	Program C
12:00			12:00			12:00	
13:00	Program B		13:00			13:00	Program B
14:00			14:00	Program C		14:00	Program C

(3) Einstellung der Zeiteinheiten

Die Zeiteinheiten des Programmplans können geändert werden. Diese Einstellung der Zeiteinheiten gestattet die bequeme Festlegung/Anzeige der Programme der Programmpläne. Gesetzt den Fall, Sie haben ein Programm in einem Programmplan festgelegt, dessen Zeiteinheit 5 Minuten beträgt und Sie haben die Zeiteinheit auf eine Stunde abgeändert, so befindet sich das Programm weiterhin dort, obwohl sein Name nicht zu sehen ist und stattdessen ein „*“ erscheint.

In anderen Worten, wenn ein oder mehrere Programme in einem Programmplan ausgeblendet sind, dessen Zeiteinheit länger ist als die Abspielänge der Programme, erscheint im Programmkästchen ein „*“.

Beispiel für einen Abspielprogrammplan

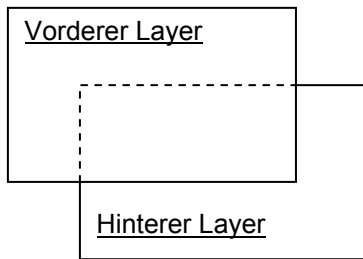
Programmplan in Zeiteinheiten von 15 Minuten-Intervallen		→ Abgeändert zu 60 Minuten-Intervallen	Programmplan in Zeiteinheiten von 60 Minuten-Intervallen		← Es erscheint nur „*“, aber der Programmplan weist 15 Minuten-Intervalle auf
10:00	Program A		10:00	*	
10:15	Program A		11:00		
10:30			12:00		
10:45	Program B		13:00		
11:00			14:00		



- Wenn Sie aufgezeichnete Programme oder deren Start-/Endzeit ändern, werden die ausgeblendeten Programme überschrieben. Wenn Sie im obigen Beispiel im Programmplan in Zeiteinheiten von 60 Minuten zwischen 10:00 und 11:00 das Programm C aufzeichnen, werden auch alle alten Programme in dieser Stunde durch Programm C im Programmplan in Zeiteinheiten von 15 Minuten ersetzt.

3.6.6 Layout-Einstellungen

Überblick

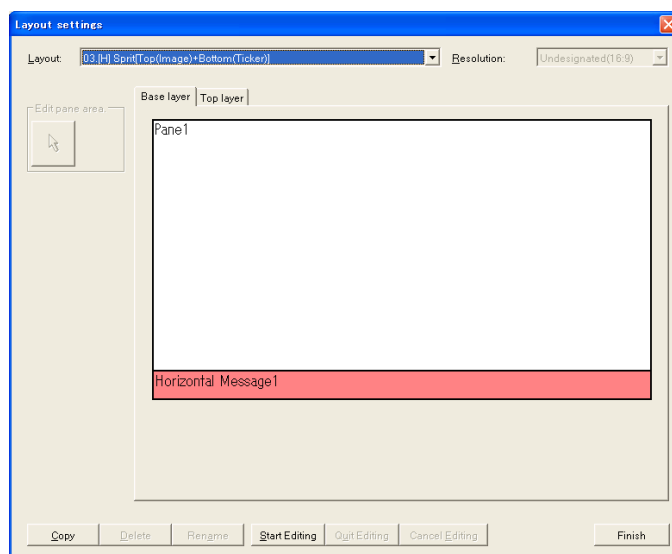


In einem Programm-Layout sind zwei Fenster, wobei der vordere Layer den hinteren Layer überlagert.	
Hinterer Layer	Der hintere Layer erscheint hinter dem vorderen Layer. Das Fenster wird in verschiedene Bereiche geteilt und die Inhalte in jedem Bereich ausgestrahlt.
Vorderer Layer	Der vordere Layer erscheint vor dem hinteren Layer. Im Fenster können jeweils einer der Inhalte, eine horizontale Meldung, eine vertikale Meldung und eine Uhr angezeigt werden.

Klicken Sie zur Bearbeitung eines Programm-Layouts auf die Schaltfläche **Layout settings** im Fenster **Program Properties**, um das Fenster **Layout settings** aufzurufen.

Nachdem Sie die Bearbeitung eines Layouts verlassen haben, können Sie wählen, ob oder wie die Änderungen im Fenster **Register confirmation** übernommen werden sollen.

Layout settings-Fenster

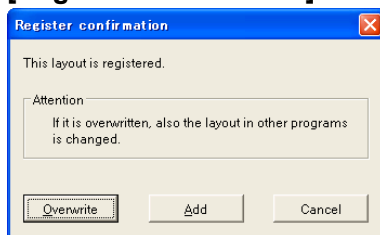


Name	Beschreibung
Layout	Festlegung des einzurichtenden Layouts.
Resolution	Festlegung der Größe der Anzeige des gesamten Fensters. Wird dies nicht festgelegt, füllt die Anzeige den gesamten Bildschirm aus.
Copy	Erstellung und Hinzufügung einer Kopie des gewählten Layouts.
Delete	Löschen des gewählten Layouts.
Rename	Änderung des Namens des Layouts.
Base layer-Registerkarte	Umschalten zum Bearbeitungsmodus des hinteren Layers.
Top layer-Registerkarte	Umschalten zum Bearbeitungsmodus des vorderen Layers.
Start Editing	Beginn der Bearbeitung des Layouts.
Quit Editing	Beendigung der Bearbeitung des Layouts. Und gehen Sie zurück zum Fenster Register confirmation .

Cancel Editing	Abbrechen der Bearbeitung des Layouts. Die Bearbeitungsdaten werden verworfen.
Finish	Rückkehr zum Fenster Main .

	• Wird Undesignated als Resolution eingestellt, können für die erstellten Bereiche Faktoren (%) vorgegeben werden. • Die Position oder Größe eines Bereichs kann manchmal evtl. nicht auf den Bildpunkt genau eingestellt werden. Stellen Sie in einem solchen Fall die Position oder Größe in den Eigenschaften des Bereichs ein. • Es können maximal 100 Layouts eingerichtet werden. • Ein von einem Programm verwendetes Layout kann nicht gelöscht werden. • Das voreingestellte Layout kann nicht gelöscht werden.
---	--

[Register confirmation]-Fenster

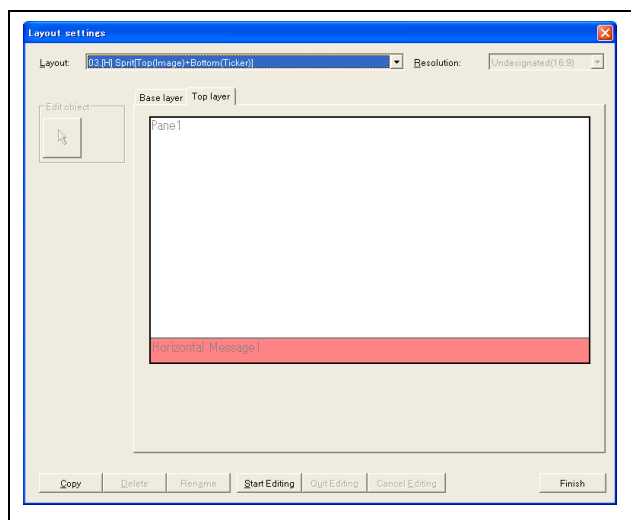


Name	Beschreibung
Overwrite	Überschreiben des gewählten Layouts mit den Bearbeitungsdaten.
Add	Hinzufügung der Bearbeitungsdaten zum Layout.
Cancel	Verwerfen der Bearbeitungsdaten und Rückkehr zum Fenster Layout settings .

	• Falls das überschriebene Layout von einem Programm verwendet wird, wird es ins bearbeitete Layout verwandelt.
---	---

• Bearbeitung des **Top layer**

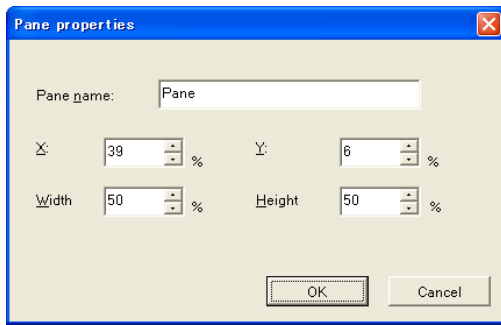
In diesem System kann die Größe des konfigurierten Objekts bearbeitet werden.



Beginn der Bearbeitung:

- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte **Top layer**.
- (2) Doppelklicken Sie auf das Objekt, dessen Größe geändert werden soll.
- (3) Es erscheinen die Eigenschaften des Objekts.

Pane properties-Fenster



Name	Beschreibung
Pane name	Es erscheint ein Name zur Identifikation des Feldes. Es können bis zu 50 Zeichen verwendet werden. Ändern Sie zur Änderung des Namens den angezeigten Namen.
X	Änderung der x-Koordinaten des Objekts.
Y	Änderung der y-Koordinaten des Objekts.
Width	Änderung der Breite des Objekts.
Height	Änderung der Höhe des Objekts.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Layout settings .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Layout settings .



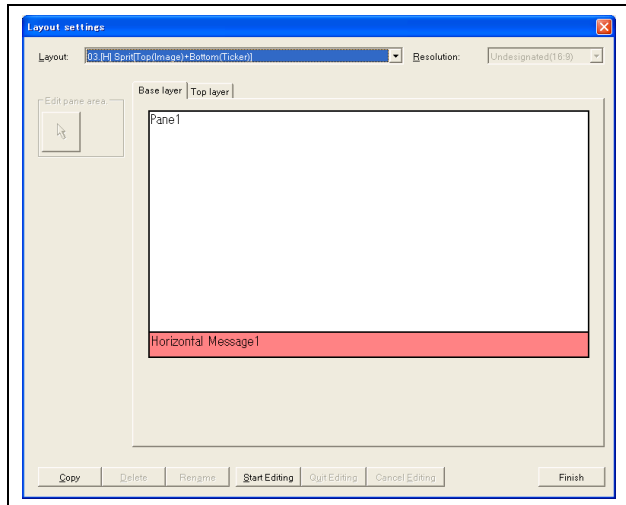
- Die im ‚Top layer‘-Fenster konfigurierte Größe eines Objekts kann geändert werden, indem man die linke Maustaste drückt und das Objekt verschiebt, wenn sich der Cursor in das Zeichen $\longleftrightarrow$ verwandelt hat. Wenn das Zeichen ∇ erschienen ist, kann das Objekt verschoben werden, indem man die linke Maustaste drückt.



- Objekte im **Top layer** können sich nicht gegenseitig überlagern.
- Wenn ein Film eine Meldung überlagert, läuft die Meldungsanzeige auf dem Bildschirm des Media Players über den Film.

- Bearbeitung des hinteren Layers

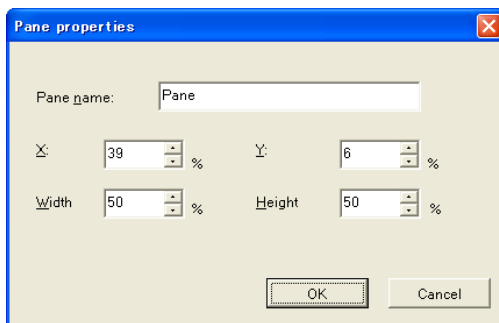
In diesem System kann die Größe des konfigurierten Objekts bearbeitet werden.



Beginn der Bearbeitung:

- (4) Klicken Sie auf die Registerkarte Base layer.
- (5) Doppelklicken Sie auf das Objekt, dessen Größe geändert werden soll.
- (6) Es erscheinen die Eigenschaften des Objekts.

Pane properties-Fenster



Name	Beschreibung
Pane name	Es erscheint ein Name zur Identifikation des Feldes. Es können bis zu 50 Zeichen verwendet werden. Ändern Sie zur Änderung des Namens den angezeigten Namen.
X	Änderung der x-Koordinaten des Objekts.
Y	Änderung der y-Koordinaten des Objekts.
Width	Änderung der Breite des Objekts.
Height	Änderung der Höhe des Objekts.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Layout settings .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Layout settings .



- Die im ‚Base layer‘-Fenster konfigurierte Größe eines Objekts kann geändert werden, indem man die linke Maustaste drückt und das Objekt verschiebt, wenn sich der Cursor in das Zeichen $\leftrightarrow$ oder $\updownarrow$ verwandelt.

3.7 Übertragung

Programmplaninformationen, Inhaltsdaten und Steueradressen werden zum Abspielgerät übertragen.



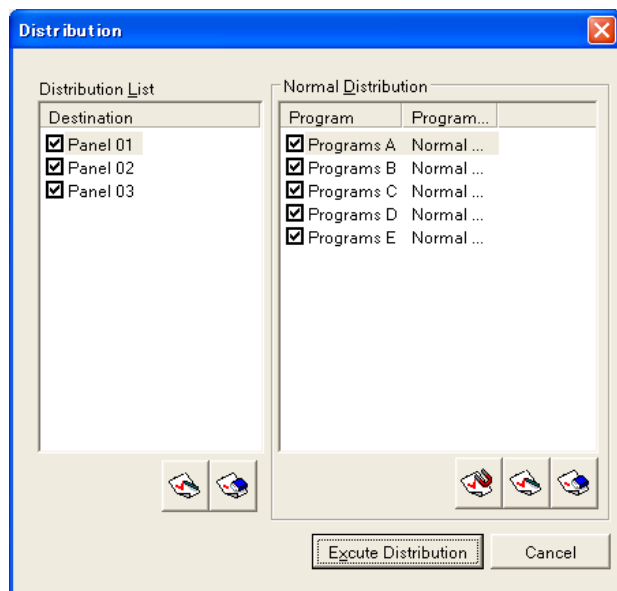
- Wenn ein Programmplan oder Programm im CenterSystem geändert wird, werden die Änderungen so lange nicht dem Abspielgerät geschickt, bis Sie sie zu ihm übertragen. Übertragen Sie die Änderungen daher unbedingt zum Abspielgerät, wenn Sie etwas im CenterSystem ändern.
- Die Abspielgerät-Daten müssen vor der Übertragung registriert werden. Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.9 Monitorverwaltung auf Seite 52.
- Im Fall einer LAN(Fixed IP)- oder LAN(DHCP)-Verbindung muss zuvor die Konfiguration des Media Players eingerichtet werden.
 - * Zum Betrieb des Media Players siehe das entsprechende „Benutzerhandbuch des Media Players“.
- Geben Sie im Fall von LAN(Fixed IP) die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Default-Gateway ein.
- Geben Sie im Fall von LAN(DHCP) den Host-Namen ein.

3.7.1 Übertragungsbetrieb

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Distribution** im Fenster **Main**, um eine Übertragung vorzunehmen.

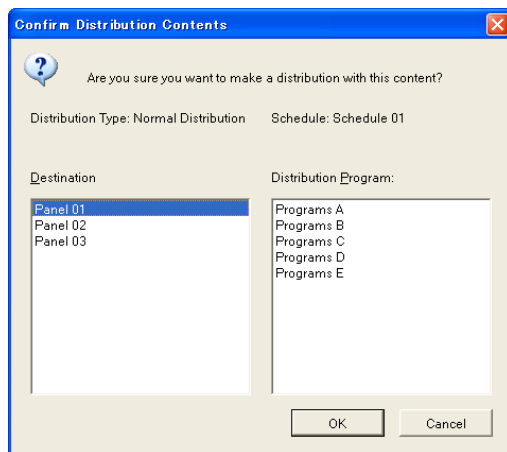
Wenn Sie die Zielorte und Übertragungsprogramme wählen und auf die Schaltfläche ‚Execute Distribution‘ klicken, erscheint das Fenster **Confirm Distribution Contents** und die Übertragung wird entsprechend dem jeweiligen gewählten Verbindungsmodus gestartet.

Distribution-Fenster



Distribution List	
Destination	Wahl der Monitore der Übertragung.
Select All	Wahl aller Monitore als Ziel.
Clear All	Löschen aller gewählten Angaben.
Normal distribution	
Programm	Wahl der Programme der Übertragung.
Auto Select	Automatische Wahl diesbezüglicher Programme für die ausgewählten Monitore.
Select All	Wahl aller Programme.
Clear All	Löschen aller gewählten Angaben.
Distribute	Klicken Sie zur Übertragung Ihrer Angaben hier. Und gehen Sie zurück zum Fenster Confirm Distribution Contents .
Cancel	Verwerfen der eingegebenen Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Main .

Confirm Distribution Contents-Fenster



Destination	Es erscheinen die Zielorte (Monitore), die in der Distribution List im Fenster Distribution ausgewählt wurden.
Distribution Program	Es erscheinen die Übertragungsprogramme, die unter Normal Distribution im Fenster Distribution ausgewählt wurden.
OK	Klicken Sie zur Übertragung Ihrer Angaben hier.
Cancel	Keine Übertragung und Rückkehr zum Fenster ‚Distribution‘.

	● Es kann gleichzeitig zu bis zu 20 Monitoren übertragen werden. ● Die Übertragungsanweisung geht von Offline bis zum Netzwerk im Verbindungsmodus. ● Bereits an den Media Player übertragene Dateien werden nicht übertragen.
---	---



● Hinweise zur kollektiven Übertragung

Wenn unterschiedliche Programmpläne verwendet werden (siehe Diagramm 1), übertragen Sie bitte nur zu jeweils einem Monitor (Media Player) oder zu jeweils einer Monitorgruppe mit demselben Programmplan. (Siehe das Beispiel) (*Hinweis 1)

(*Hinweis 1) Wenn Monitore mit unterschiedlichen Programmplänen zur Übertragung gewählt werden, werden alle Programme auf allen Programmplänen der gewählten Monitore zu ihren entsprechenden Monitoren übertragen (*Hinweis 2). In diesem Fall dauert die Übertragung länger, weshalb die Kapazität der SD-Speicherkarte überschritten werden könnte (*Hinweis 3).

(*Hinweis 2) Wenn z. B. Panel 01 und 03 gewählt wurden (Diagramm 1), werden die Programme auf Schedule 01 und 02 zu den Panels 01 und 03 übertragen.

(*Hinweis 3) Wenn die Kapazität überschritten wird, erscheint die Fehlermeldung „Capacity Over“. Treffen Sie Ihre Wahl wie oben beschrieben und machen Sie einen weiteren Versuch.

Beispiel: Wählen Sie die Felder mit demselben Programmplan „Panel 01 und 02“ und starten Sie die Übertragung (Diagramm 2 (1)). Gehen Sie für die folgenden 2 (2) und 3 (3) genauso vor.

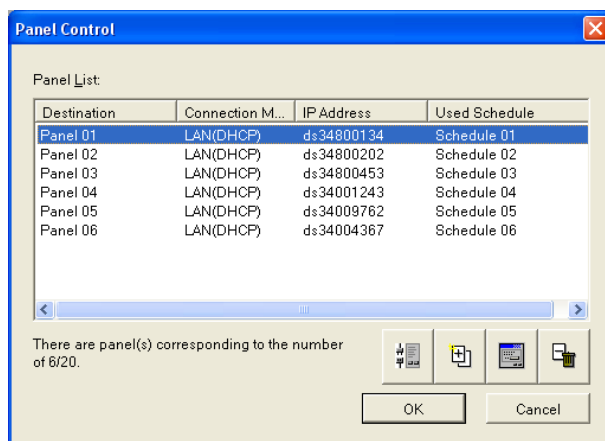


Diagramm 1: Panel Control-Bildschirm

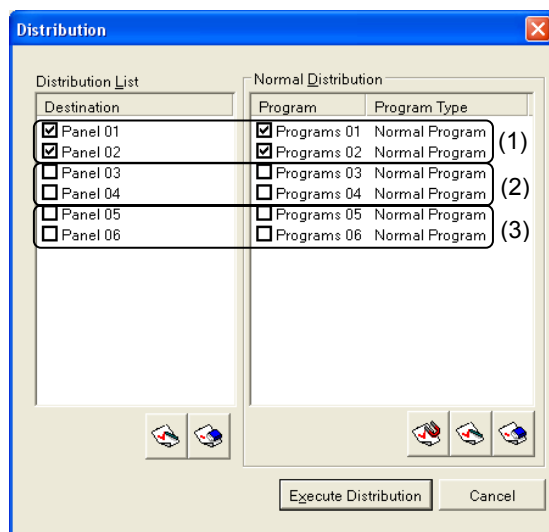


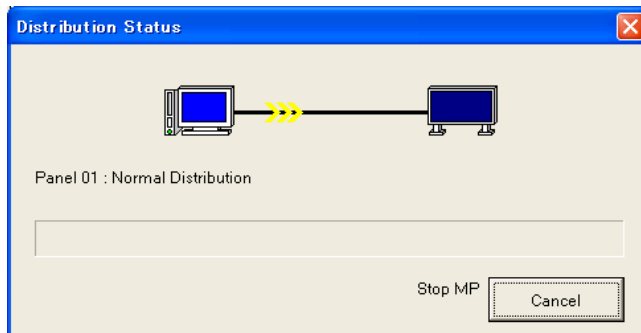
Diagramm 2: Distribution-Bildschirm

3.7.2 LAN(Fixed IP)-Übertragung

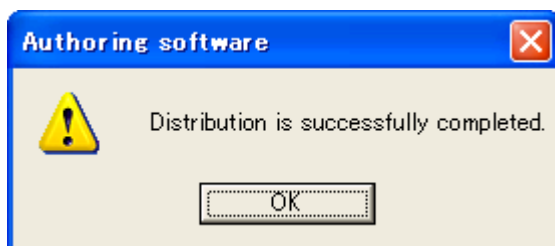
Wenn Sie eine Übertragung zu Monitoren mit LAN(Fixed IP)-Verbindung vornehmen, erscheint das Fenster **Distribution Status** und die Übertragung beginnt.

Nach Beendigung der Übertragung erscheint das Dialogfeld mit der Meldung, ob die Übertragung erfolgreich beendet wurde oder nicht.

Distribution Status-Fenster



Cancel	Abbrechen der Übertragung.
---------------	----------------------------



Meldung, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde.



Meldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.



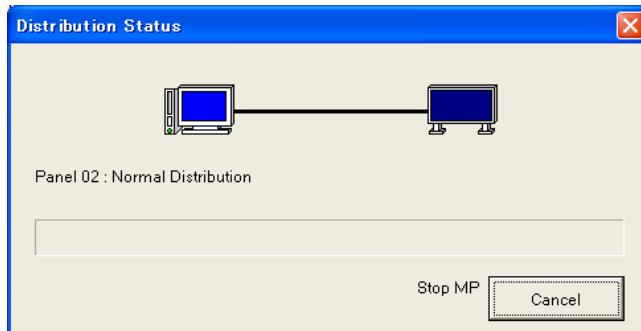
- Siehe Abschnitt „3.7.5 Übertragungsprotokoll“ zur Bedeutung der Fehlermeldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.

3.7.3 LAN(DHCP)-Übertragung

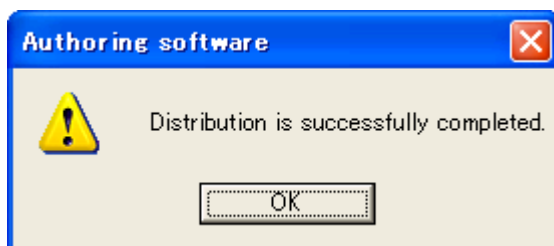
Wenn Sie eine Übertragung zu Monitoren mit LAN(DHCP) vornehmen, erscheint das Fenster **Distribution Status** und die Übertragung beginnt.

Nach Beendigung der Übertragung erscheint das Dialogfeld mit der Meldung, ob die Übertragung erfolgreich beendet wurde oder nicht.

Distribution Status-Fenster



Cancel	Abbrechen der Übertragung.
---------------	----------------------------



Meldung, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde.



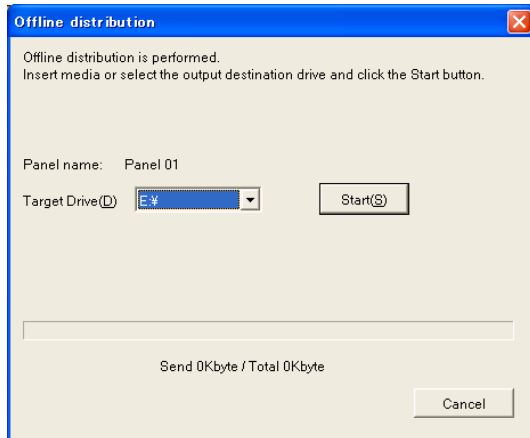
Meldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.

	• Siehe Abschnitt „3.7.5 Übertragungsprotokoll“ zur Bedeutung der Fehlermeldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.
--	---

3.7.4 Offline-Übertragung

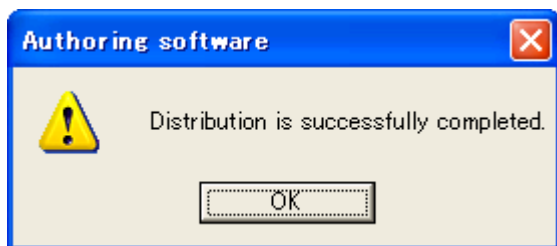
Wenn Sie eine Übertragung zu Monitoren vornehmen, die sich Offline befinden, erscheint das Fenster **Offline distribution**.

Offline distribution-Fenster



Stecken Sie einen USB-Speicher ein oder legen Sie ein Ziellaufwerk fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Distribute**.

Nach Beendigung der Übertragung erscheint das Dialogfeld mit der Meldung, ob die Übertragung erfolgreich beendet wurde oder nicht.



Meldung, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde.



Meldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.

	• Bei der Offline-Übertragung wird das festgelegte Laufwerk initialisiert. • Die Offline-Übertragung unterstützt keine Dateien, die größer sind als die maximale Kapazität des USB-Speichers. • Siehe Abschnitt „3.7.5 Übertragungsprotokoll“ zur Bedeutung der Fehlermeldung, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist.
---	---

3.7.5 Übertragungsprotokoll

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Distribution Log** im Fenster **Main**, um das Ergebnis der Übertragungen zu überprüfen.

Distribution Log-Fenster

Distribution Log			
Distribution Log List			
Destination	Distribution Type	Distribution Results	Distributed at:
Panel01	Normal Distribution	Cancel Distribution	2009/05/26 13:28:25
Panel01	Normal Distribution	Cancel Distribution	2009/05/26 13:28:04
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 13:27:35
Panel01	Normal Distribution	Cancel Distribution	2009/05/26 13:23:14
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 13:22:39
Panel01	Normal Distribution	Distribution Failure(-501)	2009/05/26 13:22:19
Panel02	Normal Distribution	Cancel Distribution	2009/05/26 11:50:35
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 11:46:54
Panel02	Normal Distribution	Distribution Failure(102)	2009/05/26 11:43:43
Panel01	Normal Distribution	Distribution Failure(-507)	2009/05/26 11:43:09
Panel02	Normal Distribution	Distribution Failure(102)	2009/05/26 11:40:28
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 11:39:48
Panel01	Normal Distribution	Distribution Failure(-500)	2009/05/26 11:39:11
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 11:38:28
Panel01	Normal Distribution	Distribution Failure(-500)	2009/05/26 11:36:25
Panel01	Normal Distribution	Finish Distribution	2009/05/26 11:36:00

Distribution Log List	Hier werden die Übertragungsprotokolle aufgelistet.
Display Details	Klicken Sie hier, um die Einzelheiten des in der Distribution Log List gewählten Übertragungsprotokolls zu sehen. Es erscheint das Fenster Distribution Log Details .
Redistribute	Klicken Sie hier, um die gewählten Übertragungen, die fehlgeschlagen sind oder abgebrochen wurden, erneut ausführen zu lassen.
Delete Log	Löschen der in der Distribution Log List gewählten Übertragungsprotokolle.
Clear All	Löschen aller Übertragungsprotokolle.
Close	Verlassen des Fensters Distribution Log und Rückkehr zum Fenster Main .



- Wenn der Verbindungsmodus auf Offline steht, ist die Schaltfläche ‚Redistribute‘ deaktiviert.

Distribution Log Details-Fenster

Die Übertragungsergebnisse dieses System sehen folgendermaßen aus:
Siehe untere Tabelle zum Fall von Übertragungsfehlern.

Ergebnisse	Einzelheiten	Mögliche Ursachen
Completed	Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
Canceled	Die Übertragung wurde abgebrochen.	
Failed	Der Übertragungsversuch ist fehlgeschlagen.	● NIC- oder Modemfehler ● Das Netzwirkabel des CenterSystem ist nicht angeschlossen. ● Das Offline-Übertragungsgerät ist beschädigt.
	Die Übertragungsquelldateien konnten nicht gefunden werden.	● Es waren keine Inhaltsdateien zur Übertragung vorhanden.
	Es trat ein Übertragungsfehler auf.	● Sonstiger Übertragungsfehler. Es kann keine Ursache definiert werden.

	● Wenn die Übertragung fehlschlägt, erscheint ein Fehlercode, der die Art des aufgetretenen Fehlers angibt. ● Wenn die Übertragung nicht erfolgreich ist, erscheint eine Fehlermeldung mit der Ursache. ● Wenn die Übertragung nicht normal ausgeführt werden kann siehe „Fehlerbehebung“ im Benutzerhandbuch des Media Players.
--	--

Fehlercodes

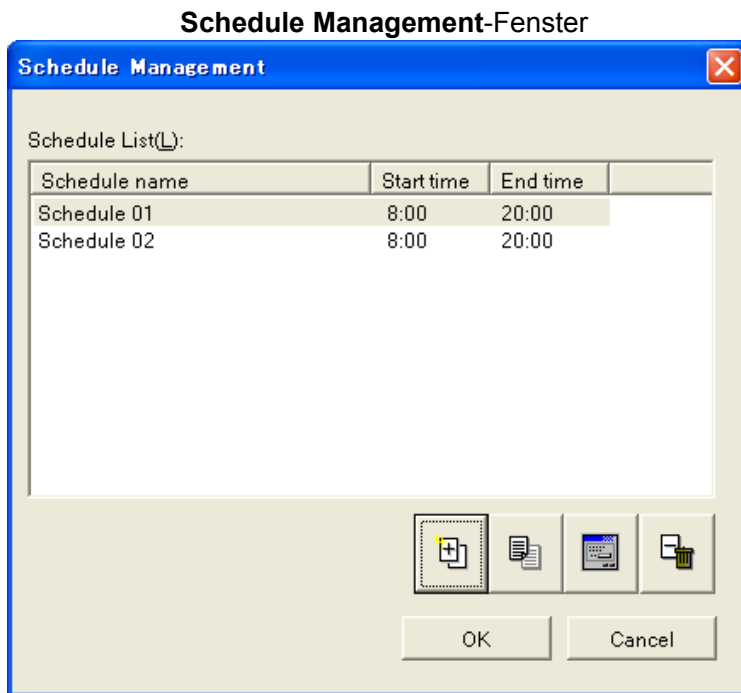
Fehlercode	Ursache
100	Keine Verbindung zum Namen der Media Players möglich
102,101	Keine Antwort vom Media Player
434,435	Der Media Player ist nach der Übertragung dabei, Programme zu erstellen
441	Unzureichende Kapazität der SD-Speicherkarte des Media Players
-1	Sonstige Fehler

3.8 Programmplanverwaltung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schedule Management** im Fenster **Main**, um Programmplaninformationen zu erstellen oder zu bearbeiten.

3.8.1 Programmplanverwaltung

Klicken Sie auf **Schedule Management** im Fenster **Main**. Es erscheint das Fenster **Schedule Management**, in das Sie die grundlegenden Informationen eines Programmplans eintragen können.



Schedule List	Die aufgezeichneten Programmpläne werden aufgelistet.
Add	Hinzufügen eines neuen Programmplans.
Add copy	Erstellung einer Kopie des in der Schedule List gewählten Programmplans.
Properties	Konfiguration eines in der Schedule List gewählten Programmplans.
Delete	Löschen eines in der Schedule List gewählten Programmplans.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .



- Es können bis zu 100 Programmpläne erstellt werden.
- Die Schaltflächen ‚Add‘ und ‚Add copy‘ sind deaktiviert, wenn die Anzahl der Programmpläne 100 überschreitet.
- Falls Sie den hier erstellten Programmplan übertragen möchten, muss dieser zunächst in einem zuvor im Fenster erstellten **Panel control** PanelSystem abgelegt werden.
Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt „3.9 Monitorverwaltung“.

3.8.2 Eigenschaften der Programmplaneinstellung

Geben Sie die Informationen eines grundlegenden Programmplans ein.

Create Schedule Properties-Fenster

Schedule name	Eingabe eines Programmplan­namens von bis zu 50 Byte.
Set time displayed in schedule	Geben Sie die Start- und Endzeiten eines grundlegenden Programmplans ein.
Select Program	Eingabe eines Programms in ein ausgewähltes Kästchen des Basic Schedule . Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.6.3 Programmwahl auf Seite 33.
Delete	Löschen eines Programms in einem ausgewählten Kästchen des Basic Schedule .
Delete All	Löschen aller Programme des ‚Basic Schedule‘.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Create Schedule .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Create Schedule .



- Einzelheiten zum grundlegenden Programmplan siehe Abschnitt 3.6.5 Hinweise zur Aufzeichnung des Programmplans auf Seite 34.

3.9 Monitorverwaltung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Panel control** im Fenster **Main**, um Monitorinformationen zu erstellen oder zu bearbeiten.

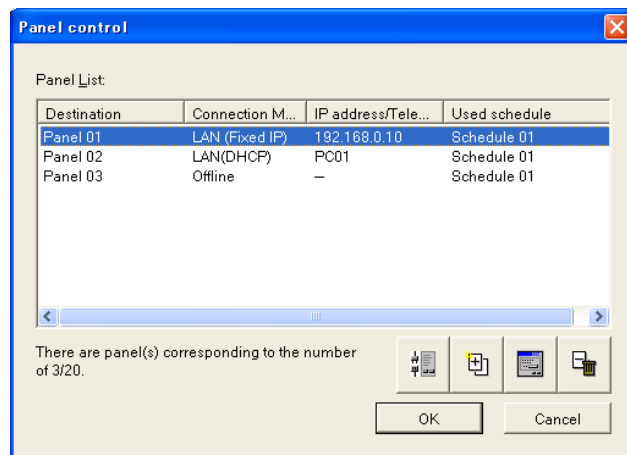


- Zur Registrierung eines Abspielgeräts sind fortgeschrittene Netzwerkkenntnisse erforderlich. Lassen Sie diese Aufgabe unbedingt von einem Systemverwalter durchführen.

3.9.1 Monitorsteuerung

Per Klicken auf die Schaltfläche ‚Panel control‘ wird unteres Fenster aufgerufen.

Panel control-Fenster



Panel List	Die registrierten PanelSystems werden aufgelistet.
Start Wizard	Start des Wizard for panel setting . Klicken Sie hier, um ein neues PanelSystem über eine interaktive Schnittstelle hinzuzufügen. Folgen Sie den erschienenen Anweisungen, um die Einstellungen für ein neues PanelSystem vorzunehmen.
Add	Hinzufügen eines neuen PanelSystem. Klicken Sie hier, um das Fenster Panel properties aufzurufen und konfigurieren Sie den neuen, der Panel List hinzuzufügenden Monitor.
Properties	Es erscheinen die in der Panel List gewählten Eigenschaften eines PanelSystem.
Delete	Löschen des in der Panel List gewählten PanelSystem.
OK	Übernahme der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .
Cancel	Verwerfen der Änderungen und Rückkehr zum Fenster Main .

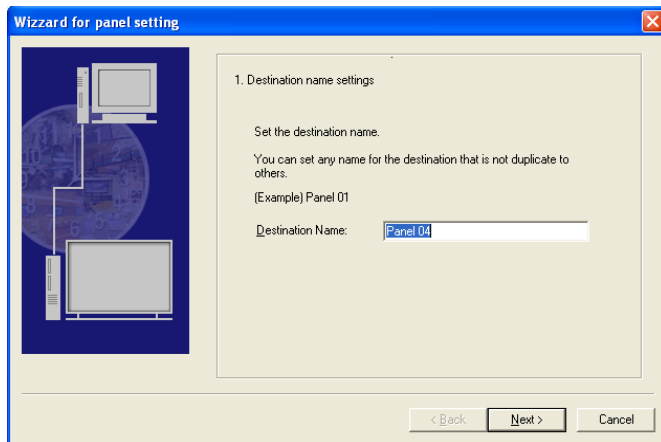


- Sie müssen zuvor die LAN-Einstellung des Media Players vornehmen, wenn „Connection Mode“ auf LAN gestellt ist. Weitere Einzelheiten siehe im Benutzerhandbuch des Media Players.
- Es können bis zu 20 PanelSystems erstellt werden.
- Die Schaltflächen ‚Start Wizard‘ und ‚Add‘ sind deaktiviert, wenn die Anzahl der PanelSystems 20 überschreitet.

3.9.2 Assistent zur Monitoreinstellung

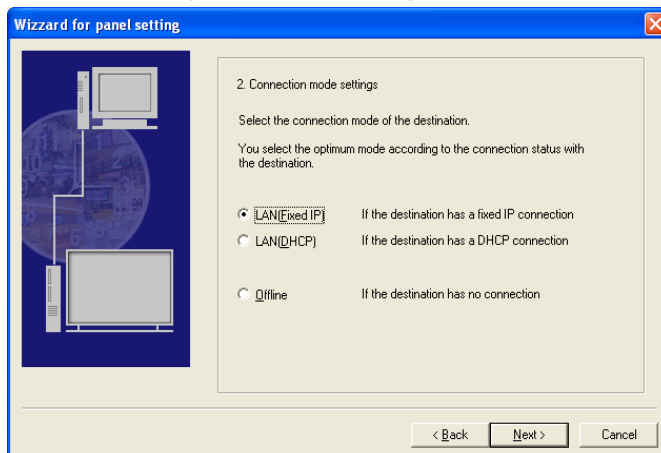
Per Klicken auf die Schaltfläche **Start Wizard** im Fenster **Panel control** wird der **Wizard for panel setting** gestartet.

(1) Einstellung eines Zielnamens



Destination Name	Eingabe eines eindeutigen Zielnamens (bis zu 50 Byte).
Back	
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zu (2) Einstellung des Verbindungsmodus .
Cancel	Verwerfen der Einstellung und Rückkehr zum Fenster Panel control .

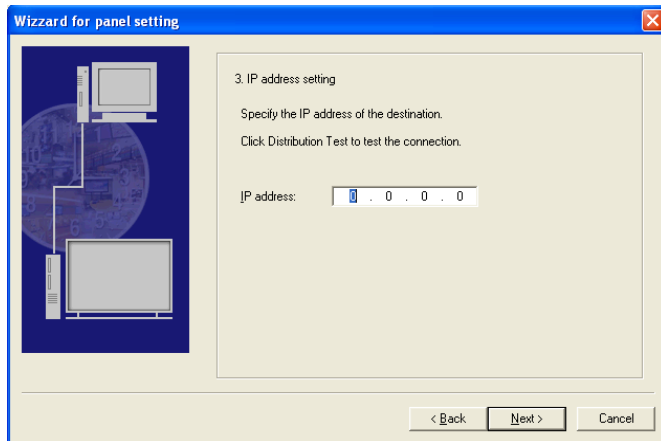
(2) Einstellung des Verbindungsmodus



LAN(Fixed IP)	Eingabe des Verbindungsmodus als LAN(Fixed IP) .
LAN(DHCP)	Eingabe des Verbindungsmodus als LAN(DHCP) .
Offline	Eingabe des Verbindungsmodus als Offline .
Back	Rückkehr zu (1) Einstellung eines Zielnamens .
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zum nächsten Fenster. * Falls Offline gewählt wurde, Weitergehen zu (4) Einstellung des Programmplans .
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control .

	Die Inhalte werden über den USB-Speicher übertragen, wenn Sie „Offline“ einstellen.
---	---

(3) Einstellung der IP-Adresse

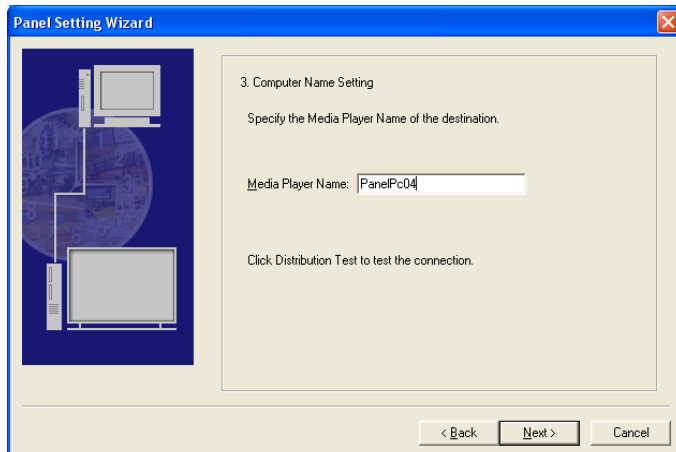


IP address	Eingabe der IP-Adresse des Ziels.
Back	Rückkehr zu (2) Einstellung des Verbindungsmodus.
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zu (4) Einstellung des Programmplans.
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control.



- Dies **(3) Einstellung der IP-Adresse** erscheint bei Wahl von **LAN(Fixed IP)** als **(2) Einstellung des Verbindungsmodus.**
- Geben Sie unter „IP address“ die für den Media Player festgelegte IP-Adresse ein. Sehen Sie diese im Benutzerhandbuch des Media Players nach.

(3') Einstellung des Namens des Media Players

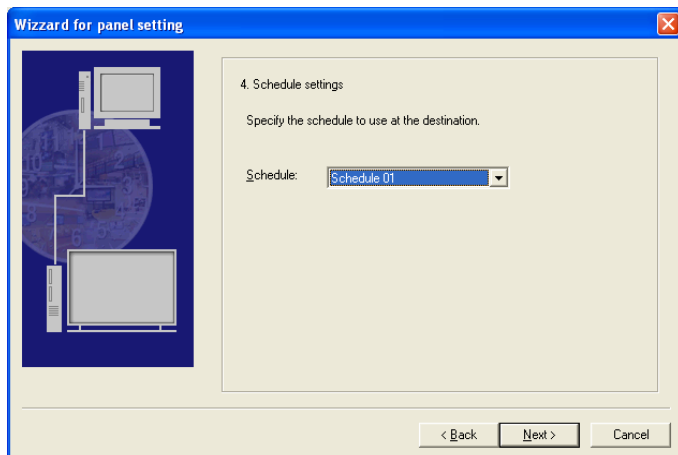


Computer Name	Eingabe des Namens des Ziel-Media Players (bis zu 20 Byte).
Back	Rückkehr zu (2) Einstellung des Verbindungsmodus.
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zu (4) Einstellung des Programmplans.
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control.



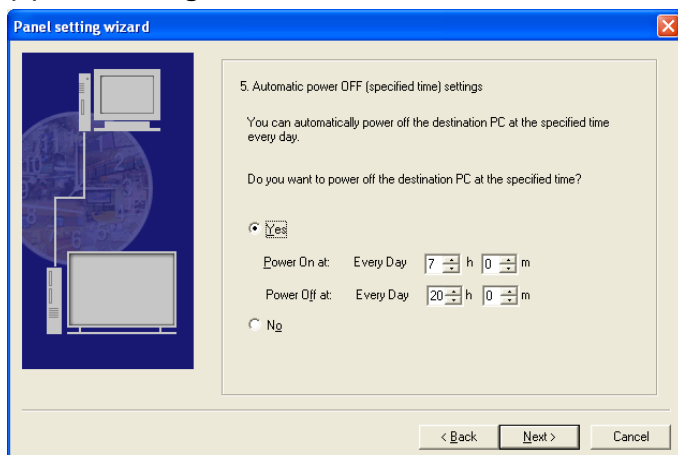
- Dies **(3') Einstellung des Namens des Media Players** erscheint bei Wahl von **LAN(DHCP)** als **(2) Einstellung des Verbindungsmodus.**
- Geben Sie unter „Media Player's Name“ den für den Media Player festgelegten Namen ein. Sehen Sie diesen im Benutzerhandbuch des Media Players nach.

(4) Einstellung des Programmplans



Schedule	Wahl des am Ziel zu verwendenden Programmplans.
Back	Rückkehr zu (3) Einstellung der IP-Adresse bei Wahl von LAN(Fixed IP) . Rückkehr zu (3') Einstellung des Namens des Media Players bei Wahl von LAN(DHCP) . Rückkehr zu (2) Einstellung des Verbindungsmodus bei Wahl von Offline .
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zu (5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit) .
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control .

(5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit)

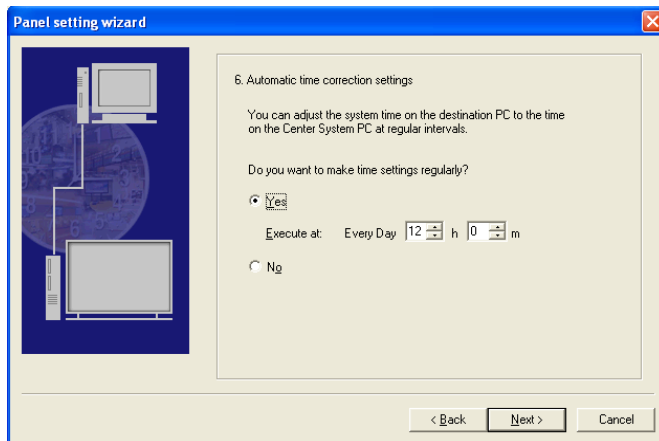


Yes	Eingabe des automatischen EIN/AUS-Schaltens am Ziel. Eingabe aller Uhrzeiten zum Ein- und Ausschalten zwischen 00:00 und 23:59.
No	Kein automatisches EIN/AUS-Schalten.
Back	Rückkehr zu (4) Einstellung des Programmplans .
Next	Speicherung der Einstellungen und Weitergehen zu (6) Einstellung der automatischen Zeitkorrektur .
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control .



- Es kann nicht dieselbe Uhrzeit zum automatischen Ein- und Ausschalten eingegeben werden.

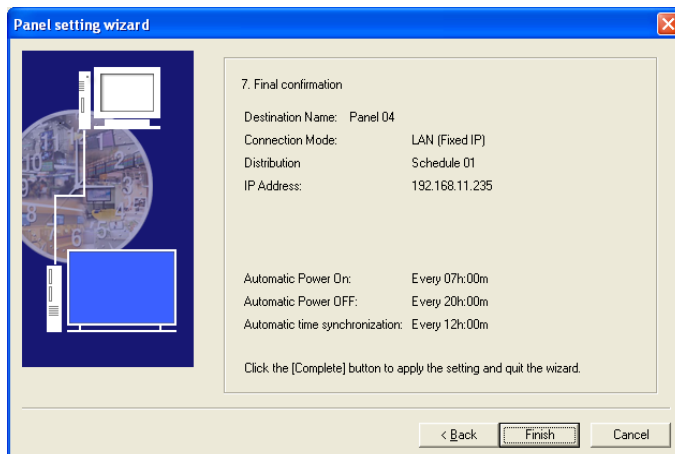
(6) Einstellung der automatischen Zeitkorrektur



Yes	Eingabe der automatischen Zeitkorrektur am Ziel. Geben Sie für die automatische Zeitkorrektur eine Uhrzeit zwischen 00:00 und 23:59 ein.
No	Keine automatische Zeitkorrektur.
Back	Rückkehr zu (5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit) .
Next	Speicherung der Einstellung und Weitergehen zu (7) Abschließende Bestätigung .
Cancel	Verwerfen der Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control .

	Dies (6) Einstellung der automatischen Zeitkorrektur erscheint nicht bei Wahl von Offline als (2) Einstellung des Verbindungsmodus.
---	--

(7) Abschließende Bestätigung



Destination Name	Anzeige der unter (1) Einstellung eines Zielnamens eingegebenen Informationen.
Connection Mode	Anzeige der unter (2) Einstellung des Verbindungsmodus eingegebenen Informationen.
Distribution	Anzeige der unter (4) Einstellung des Programmplans eingegebenen Informationen.

IP Address	Anzeige der unter (3) Einstellung der IP-Adresse eingegebenen Informationen.
Computer Name	Anzeige der unter (3') Einstellung des Namens des Media Players eingegebenen Informationen.
Automatic Power ON	Anzeige der unter (5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit) eingegebenen Informationen.
Automatic Power OFF	Anzeige der unter (5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit) eingegebenen Informationen.
Automatic time synchronization	Anzeige der unter (6) Einstellung der automatischen Zeitkorrektur eingegebenen Informationen.
Back	Rückkehr zu (6) Einstellung der automatischen Zeitkorrektur . * Rückkehr zu (5) Einstellung des automatischen EIN/AUS-Schaltens (zu einer festgelegten Zeit) bei Wahl von Offline .
Next	Übernahme aller Einstellungen und Auflistung in der Panel List im Fenster Panel control .
Cancel	Verwerfen aller Einstellungen und Rückkehr zum Fenster Panel control .

	● IP Address erscheint bei Wahl von LAN(Fixed IP) als (2) Einstellung des Verbindungsmodus. ● Media Player Name erscheint bei Wahl von LAN(DHCP) als (2) Einstellung des Verbindungsmodus. ● Automatic time synchronization erscheint bei Wahl von Offline als (2) Einstellung des Verbindungsmodus.
--	---

3.9.3 Hinzufügung von Monitoren (Einstellungen)

Geben Sie die grundlegenden Informationen des PanelSystem ein, das der **Panel List** hinzugefügt werden soll.

Panel Properties (Settings)-Fenster

Panel properties

Settings | Distribution Results | Power Management | Time Synchronization

Destination Name: Panel 04

Connection Mode: LAN (Fixed IP)

IP address:

Schedule: Schedule 01

OK Cancel

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von LAN(Fixed IP))

Panel properties

Settings | Distribution Results | Power Management | Time Synchronization

Destination Name: Panel 04

Connection Mode: LAN (Fixed IP)

IP address: 0 . 0 . 0 . 0

Schedule: Schedule 01

OK Cancel

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von LAN(DHCP))

The screenshot shows the 'Panel Property' dialog box with the 'Settings' tab selected. The 'Destination Name' field contains 'Panel 04'. The 'Connection Mode' dropdown menu is set to 'LAN(DHCP)'. The 'Media Player Name' field is empty. The 'Schedule' dropdown menu is set to 'Schedule 01'. At the bottom right, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von Offline)

The screenshot shows the 'Panel properties' dialog box with the 'Settings' tab selected. The 'Destination Name' field contains 'Panel 04'. The 'Connection Mode' dropdown menu is set to 'Offline'. The 'Schedule' dropdown menu is set to 'Schedule 01'. At the bottom right, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

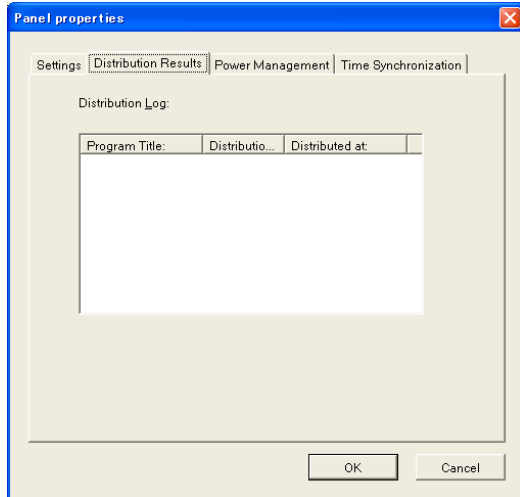
Destination name	Eingabe eines Namens des PanelSystem zu dessen Identifikation (bis zu 50 Byte).
Connection Mode	Wahl eines Verbindungsmodus unter LAN(Fixed IP), LAN(DHCP) oder Offline.
IP address	Eingabe der IP-Adresse des Ziels.
Media Player name	Festlegung des Namens des Media Players am Ziel.
Schedule	Wahl eines vom PanelSystem zu verwendenden Programmplans.

	● Bitte wählen Sie den zu verwendenden Schedule, bevor eine Übertragung notwendig ist. ● Die IP address erscheint bei Wahl von LAN(Fixed IP) als Connection Mode. ● Geben Sie unter „Media Player's Name“ den für den Media Player festgelegten Namen ein. Sehen Sie diesen im Benutzerhandbuch des Media Players nach.
--	---

3.9.4 Hinzufügung von Monitoren (Übertragungsergebnisse)

In diesem Fenster wird der Übertragungsstatus der Programme zum Abspielgerät angezeigt. Sie müssen hier in keines der Felder Werte eingeben. Dieses Fenster ist Ihnen dabei behilflich zu prüfen, ob die Übertragung eines Programms vergessen wurde oder ob ausreichend freier Speicherplatz im Monitor-Computer (Panel PC) vorhanden ist, wenn keine unnötigen Programme gelöscht wurden.

Panel Properties (Distribution Results)-Fenster

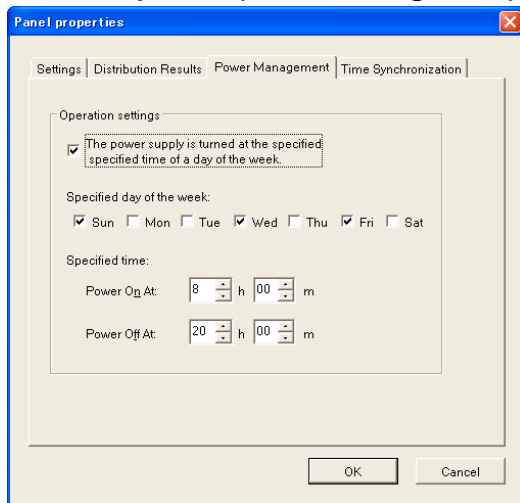


Program Title	Alle im System aufgezeichneten Programme werden aufgelistet.
Distribution Status	Möglich ist folgender Status: ● Distributed Das Programm wurde ordnungsgemäß übertragen. ● Not distributed Das Programm wurde noch nicht übertragen. Es ist in einem Programmplan aufgezeichnet und hätte bereits übertragen werden sollen. In diesem Fall sollten Sie das Programm so bald wie möglich übertragen. ● To be deleted Das übertragene Programm ist in keinem Programmplan aufgezeichnet. Es wird empfohlen, das Programm vom Panel PC zu löschen, indem man Remove unnecessary program (unnötige Programme entfernen) ausführen lässt, so dass Platz auf der Festplatte des Panel PCs frei gemacht wird.
Distributed at	Letztes Datum der Übertragung von Programmen. Dieses Feld ist Ihnen dabei behilflich zu prüfen, ob das neueste Programm übertragen wurde.

3.9.5 Hinzufügung von Monitoren (Stromverwaltung)

Vornahme der Einstellungen zur Stromverwaltung der Panel PCs.

Panel Properties (Power Management)-Fenster



The power supply is turned at the specified time of a day of the week	Wird diese Funktion verwendet, wird hier nachgesehen.
Specified day of the week	Wahl des Wochentags, an dem die Stromzufuhr geregelt werden soll.
Specified time	Von der Stromzufuhr wird die Zeit zum Ein- und Ausschalten festgelegt.

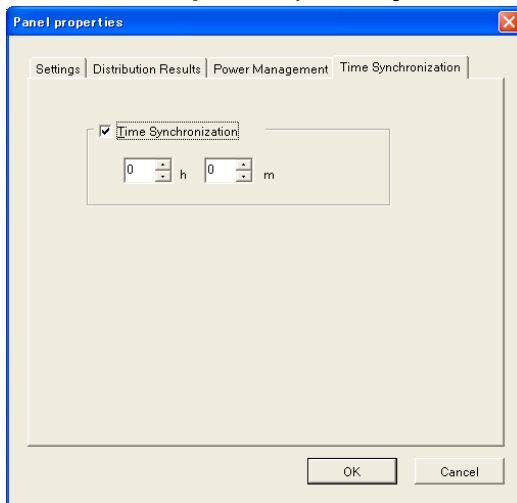


- Wenn das Anzeigegerät über eine Stromsparfunktion verfügt, kann der Strom des Anzeigemonitors ebenfalls zusammen mit dem **Power Management** des Media Players ein- und ausgeschaltet werden.

3.9.6 Hinzufügung von Monitoren (Zeitsynchronisation)

Vornahme der Einstellungen zur Stromverwaltung der Media Player.

Panel Properties (Time Synchronization)-Fenster



Time Synchronization	Wählen Sie dies, um eine automatische Zeitsynchronisation durchführen zu lassen.
h	Eingabe der Stunden der Uhrzeit für die Zeitsynchronisation.
m	Eingabe der Minuten der Uhrzeit für die Zeitsynchronisation.



- Diese **Time Synchronization** funktioniert nicht bei Wahl von **Offline** als **Connection Mode**.

3.9.7 Monitoreigenschaften (Einstellungen)

Geben Sie die grundlegenden Informationen des PanelSystem ein, das in der **Panel List** registriert ist.

Panel Properties (Settings)-Fenster

Panel properties

Settings | Distribution Results | Power Management | Time Synchronization

Destination Name: Panel 01

Connection Mode: LAN (Fixed IP)
LAN (Fixed IP)
LAN (DHCP)
Offline

IP address:

Schedule: Schedule 01

OK Cancel

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von LAN(Fixed IP))

Panel properties

Settings | Distribution Results | Power Management | Time Synchronization

Destination Name: Panel 01

Connection Mode: LAN (Fixed IP)

IP address: 192 . 168 . 11 . 100

Schedule: Schedule 01

OK Cancel

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von LAN(DHCP))

The screenshot shows the 'Panel properties' dialog box with the 'Settings' tab selected. The 'Destination Name' field contains 'Panel 01'. The 'Connection Mode' dropdown menu is set to 'LAN(DHCP)'. The 'Destination PC' field contains 'PC 01'. The 'Schedule' dropdown menu is set to 'Schedule 01'. At the bottom right, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Panel Properties (Settings)-Fenster (bei Wahl von Offline)

The screenshot shows the 'Panel properties' dialog box with the 'Settings' tab selected. The 'Destination Name' field contains 'Panel 01'. The 'Connection Mode' dropdown menu is set to 'Offline'. The 'Schedule' dropdown menu is set to 'Schedule 01'. At the bottom right, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

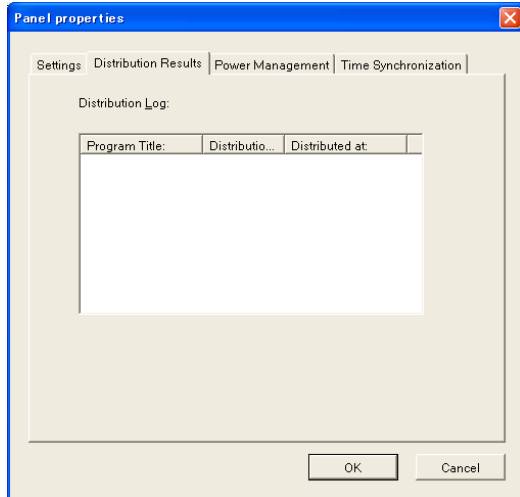
Destination name	Eingabe eines Namens des PanelSystem zu dessen Identifikation (bis zu 50 Byte).
Connection Mode	Wahl eines Verbindungsmodus unter LAN(Fixed IP), LAN(DHCP) oder Offline.
IP address	Eingabe der IP-Adresse des Ziels.
Media Player name	Festlegung des Namens des Media Players am Ziel.
Schedule	Wahl eines vom PanelSystem zu verwendenden Programmplans.

	● Bitte wählen Sie den zu verwendenden Schedule, bevor eine Übertragung notwendig ist. ● Die IP address erscheint bei Wahl von LAN(Fixed IP) als Connection Mode. ● Geben Sie unter „Media Player's Name“ den für den Media Player festgelegten Namen ein. Sehen Sie diesen im Benutzerhandbuch des Media Players nach.
--	---

3.9.8 Monitoreigenschaften (Übertragungsergebnisse)

In diesem Fenster wird der Übertragungsstatus der Programme zum Abspielgerät angezeigt. Sie müssen hier in keines der Felder Werte eingeben. Dieses Fenster ist Ihnen dabei behilflich zu prüfen, ob die Übertragung eines Programms vergessen wurde oder ob ausreichend freier Speicherplatz im Monitor-Computer (Panel PC) vorhanden ist, wenn keine unnötigen Programme gelöscht wurden.

Panel Properties (Distribution Results)-Fenster

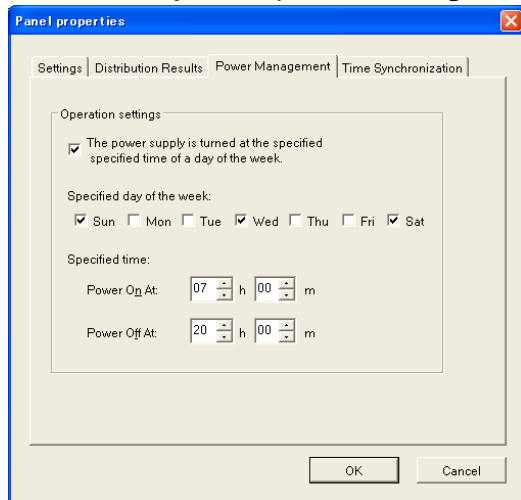


Program Title	Alle im System aufgezeichneten Programme werden aufgelistet.
Distribution Status	Möglich ist folgender Status: ● Distributed Das Programm wurde ordnungsgemäß übertragen. ● Not distributed Das Programm wurde noch nicht übertragen. Es ist in einem Programmplan aufgezeichnet und hätte bereits übertragen werden sollen. In diesem Fall sollten Sie das Programm so bald wie möglich übertragen. ● To be deleted Das übertragene Programm ist in keinem Programmplan aufgezeichnet. Es wird empfohlen, das Programm vom Panel PC zu löschen, indem man Remove unnecessary program (unnötige Programme entfernen) ausführen lässt, so dass Platz auf der Festplatte des Panel PCs frei gemacht wird.
Distributed at	Letztes Datum der Übertragung von Programmen. Dieses Feld ist Ihnen dabei behilflich zu prüfen, ob das neueste Programm übertragen wurde.

3.9.9 Monitoreigenschaften (Stromverwaltung)

Vornahme der Einstellungen zur Stromverwaltung der Panel PCs.

Panel Properties (Power Management)-Fenster



The power supply is turned at the specified time of a day of the week	Wird diese Funktion verwendet, wird hier nachgesehen.
Specified day of the week	Wahl des Wochentags, an dem die Stromzufuhr geregelt werden soll.
Specified time	Von der Stromzufuhr wird die Zeit zum Ein- und Ausschalten festgelegt.

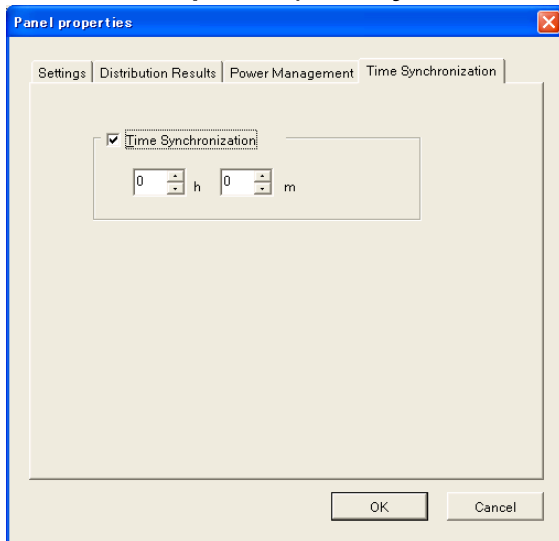


- Wenn das Anzeigegerät über eine Stromsparfunktion verfügt, kann der Strom des Anzeigemonitors ebenfalls zusammen mit dem **Power Management** des Media Players ein- und ausgeschaltet werden.

3.9.10 Monitoreigenschaften (Zeitsynchronisation)

Vornahme der Einstellungen zur Stromverwaltung der Media Player.

Panel Properties (Time Synchronization)-Fenster



Time Synchronization	Wählen Sie dies, um eine automatische Zeitsynchronisation durchführen zu lassen.
h	Eingabe der Stunden der Uhrzeit für die Zeitsynchronisation.
m	Eingabe der Minuten der Uhrzeit für die Zeitsynchronisation.

	● Diese Time Synchronization funktioniert nicht bei Wahl von Offline als Connection Mode.
---	--

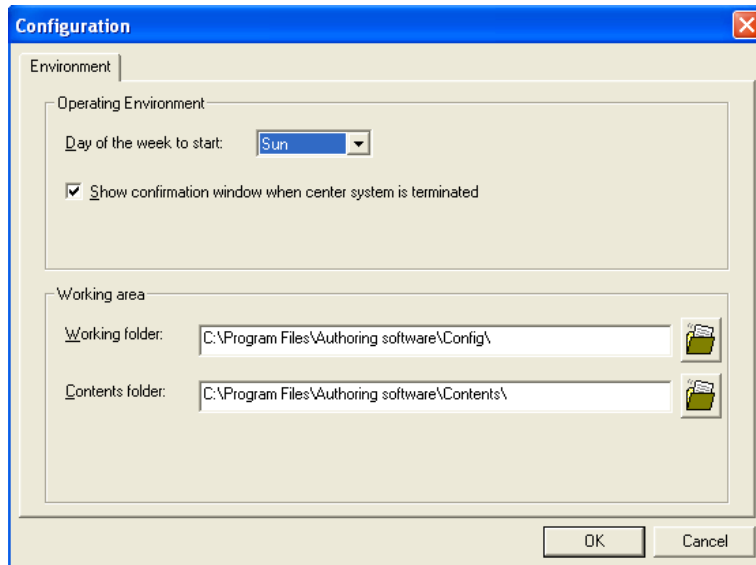
3.10 Einstellung der Umgebung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** im Fenster **Main**, um eine Umgebung für dieses System zu konfigurieren.

3.10.1 Konfiguration (Umgebung)

Vornahme der grundlegenden Einstellungen für die Umgebung dieses Systems.

Configuration (Environment)-Fenster



Day of the week to start	Eingabe des ganz links auf dem Eingangsbildschirm der Programmplanseite anzuzeigenden Wochentags.
Show confirmation window when center system is terminated.	Wählen Sie dies zur Anzeige eines Bestätigungsfensters, wenn das System gestoppt wird.
Configuration folder	Festlegung des von diesem System zu verwendenden Konfigurationsordners.
Contents Folder	Festlegung des von diesem System zu verwendenden Inhaltsordners.



- Im Inhaltsordner sollte ausreichend freier Platz vorhanden sein.

NEC